

Wenns

Gemeindezeitung

Ausgabe 82 September 2019

Informationsblatt der Gemeinde Wenns



Neugestaltung Gastgarten und Platzbrunnen · Bild: Johann Muigg, Farmie, Wenns



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Am 29. September 2019 feiern wir schon wieder das Erntedankfest. Bei diesem Fest geht es nicht nur um die Ernte in diesem Jahr, denn jeder von uns hat einen Grund, sich für etwas, das in diesem Jahr gut ausgegangen ist, zu bedanken, denn nichts im Leben ist selbstverständlich!



Foto: Johann Muigg, Wenns

Güterwegprojekte

Das Güterwegprojekt „Pitzenhöfe“, das über einen längeren Zeitraum ausgerichtet war, ist abgeschlossen. Die Straße wurde von der Kapelle im Unterdorf bis zur Abzweigung Wiesle erneuert. Es wurden Ausweichen errichtet und die betroffenen Bäche neu verrohrt. Weiters ist es der Gemeinde gelungen, zwei Mauern mit der Abteilung Güterweg des Landes zu errichten. Einmal in St. Margarethen entlang der Gemeindestraße im Bereich Krismer Arthur, sowie im Kreuzungsbereich L17/Farmie im Oberdorf. Für beide Baulose konnten wir die Förderung des Landes Tirol lukrieren. Bei der Mauer Farmiekreuzung beteiligte sich zudem noch die Familie Strohmaier mit einem finanziellen Beitrag.

Verein „Pitztal Regional“

Am 23. November 2018 wurde dieser Verein von der Bezirkshauptmannschaft Imst statutenmäßig genehmigt. „Pitztal Regional“ ist der Zusammenschluss von Vertretern der Landwirtschaft, der Hotellerie und den Bewohnern der Gemeinden des Pitztals. Erstes Ziel ist die Vermarktung landwirtschaftlicher und jagdlicher Qualitätsprodukte. Beste Lebensmittel unserer bäuerlichen Betriebe bleiben im Tal und werden zu hochwertigen Produkten verarbeitet. Dadurch ergibt sich ein Mehrwert für die ganze Region. Um diese Ziele zu erreichen wurde als Projektkoordinator Magnus Gratl von der GemNova Dienstleistungs GmbH des Tiroler Gemeindeverbandes beauftragt. Den Verein „Pitztal Regional“ vertreten derzeit Ortsbäuerin Lechleitner Andrea und Vizebürgermeister Kirschner Markus aus St. Leonhard.

Schlachtstelle Pitztal

Diese regionale Schlachtstelle gibt es nun bereits seit 20 Jahren und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Nach intensiven Gesprächen unter Einbeziehung von Fachleuten, entschlossen sich die Talbürgermeister zu einem Neubau an gleicher Stelle. Das Raum- und Funktionsangebot wird an die heutigen Anforderungen angepasst, um die Ziele des Vereines „Pitztal Regional“ zu realisieren. Die Kosten für dieses Projekt liegen nach vorliegenden Kostenschätzungen bei 1.000.000,00 € netto. Nach Abzug der Förderungen für ländliche Entwicklung teilen sich die Gemeinden die Kosten. Diese werden nach den Schlachtzahlen der letzten drei Jahre folgendermaßen berechnet: Wenns 50%, Arzl, Jerzens und St. Leonhard ebenfalls anteilig 50%. Für dieses Projekt wurden bereits Grundsatzbeschlüsse der jeweiligen Gemeinderäte gefasst. Da das Raum- und Funktionsangebot steht, wird die Einreichplanung in Auftrag gegeben, sodass noch im Spätherbst die notwendigen Angebote eingeholt werden können. Der Bau der Schlachtstelle soll von Mai bis September 2020 umgesetzt werden.

Große Auszeichnung

Anfang November 2018 wurde Röck Günther durch eine Stierattacke schwer verletzt. Trotz der Schwere der Verletzungen gelang es Günther, den wildgewordenen Stier am Nasenring zu fassen und noch seine



Foto: Land Tirol

Frau Andrea per Handy zu verständigen. Andrea gelang es dann, den Stier, unter Einsatz ihres eigenen Lebens, mit einem Stock zu vertreiben! Am 15. August 2019 zeichneten der Landeshauptmann Günther Platter und der Landeshauptmann von Südtirol Arno Kompatscher, Andrea Röck mit der Lebensrettmédaille des Landes Tirol aus. Herzliche Gratulation!

Almsommer 2019

Das Almvieh ist schon wieder in die Ställe bzw. auf die Heimweiden zurückgekehrt. Wegen der günstigen Wetterlage während des Sommers erfolgten die Almbetriebe termingerecht. 189 Rinder und 22 Pferde befanden sich im Wennerberg, 53 Kälber und zwei Kühe auf der Larcheralm und 22 Kälber, zwei Ponys und elf Schafe auf der Kielebergalm. Im Wennerberg verendete ein Stück Vieh und auf der Larcheralm zwei Stück. Ein kleiner Teil der aufgetriebenen Ziegen am Venet waren auf der Galflun gemeldet und der Großteil auf der Goglesalm in Fließ. Bedanke mich als Substanzverwalter beim Almpersonal für die gewissenhafte Behirtung der aufgetriebenen Tiere!

Block C der GHS

Der Bau für diese 15 Wohnungen wird termingerecht mit Jahresende fertiggestellt. Die Übergabe der Wohnungen erfolgt dann Anfang März 2020. 12 Wohnungen sind schon vorreserviert. Eine Wohnung mit 96m² und zwei mit 78m² sind derzeit noch frei. Auskünfte erteilt während der Amtsstunden Sybille Helbock.

Pensionierung und neuer Mitarbeiter

Mit 01. September 2019 trat Buchhalter Franz Eiter in den wohlverdienten Ruhestand. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich für die jahrzehntelange Führung der Gemeindekasse und wünsche **Franz Eiter** alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Mit der freigewordenen Buchhalterstelle wurde nun unsere Mitarbeiterin **Stephanie Erhart** betraut.

Der durch die Pensionierung freigewordene Dienstposten wurde bei der Gemeinderatssitzung am 27.08.2019 durch **Patrick Pfefferle** aus Wenns nachbesetzt.

Patrick wurde am 29. Juli 1997 in Zams geboren. Nach dem Besuch der Volks- und Hauptschule absolvierte er in Imst die Bundeshandelsakademie und schloss 2016 mit der Reife-Diplomprüfung ab. Patrick verfügt über Sprachkenntnisse in Englisch und Italienisch in Wort und Schrift. Weiters weist er große Erfahrung im Bereich EDV (Hardware, Software, Programmierung und Website-Entwicklung) auf. In der kurzen Zeit seiner Tätigkeit hat er seine Zuverlässigkeit, Team- und Kommunikationsfähigkeit und seine Kontaktfreudigkeit in die Gemeindeverwaltung eingebracht.



Eine gute Zeit wünscht allen euer Bürgermeister:

Walter Schöpf

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters
Seite 4-5, 8-9	Aus der Gemeindestube
Seite 6	Termine und Leserseite
Seite 7	Erlebnismarkt, Müttercafe und -beratung
Seite 10	Bericht des Försters
Seite 11	Regionalmanagement Pitztal

Seite 12-15	Kinderbetreuung
Seite 16	Musterung
Seite 17	Aus der Pfarre, Ortsbauern
Seite 18-19	LMS, NMS
Seite 20-27	Aus dem Standesamt, Historik
Seite 28-31	Naturpark, Tourismusverband
Seite 32-47	Vereine

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart, Patrick Pfefferle; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Gemeindeausflug 2019 - Klosterbrauerei Reutberg - Bad Tölz - Mösern



Am Donnerstag, den 29.8.2019 fand unser heutiger Gemeindeausflug statt. Diesmal fuhr Heiko mit uns über Ehrwald (Frühstück im Hotel Grüner Baum bei Familie Mitterhuber aus Wenns) vorbei an Garmisch Partenkirchen Richtung Sachsenklamm zur Klosterbrauerei Reutberg. Der Geschäftsführer der Brauerei Herr Höpfl Stephan empfing uns sehr freundlich und führte uns mit einer reichlichen Erklärung durch die Sudkammer und den alten Gewölbekeller. Auf dem Reutberg werden nach alten Rezepturen treu nach dem Reinheitsgebot (nur Hopfen, Malz

und Wasser) aus dem Jahre 1516 zehn Sorten Bier gebraut. Er erklärte alles darüber, es verging eine Stunde wie im Flug. Vor circa dreizehn Jahren war das schon einmal unser Ziel in das Bräustüberl einzukehren, umso mehr freuten wir uns jetzt, dass wir hier Platz nehmen konnten, um ein köstliches typisch bayrisches Mittagessen mit einem zünftigen Bier zu genießen.



Gestärkt brachte uns Heiko nach Bad Tölz. Jeder konnte den Nachmittag verbringen wie er es am liebsten hatte. Einige Fleißige gingen den Kreuzweg entlang Richtung Kalvarienberg auf die Anhöhe zur Leonhardikapelle und Kreuzkirche. Von hier aus hat man einen sagenhaften Blick auf Bad Tölz und die Isar.



Die Marktstraße bot sich zum Flanieren an und viele interessante Geschäfte und Lokale sind in den wunderbar bemalten Häusern untergebracht. Seit neuestem gibt es hier auch das Bulle von Tölz Museum. Diese Krimisendung hat den Ort richtig bekannt gemacht. Die Drehorte konnten wir bald entdecken. Der Wettergott meinte es gut mit uns. Das angekündigte Gewitter trat nicht ein und so konnte man in geselliger Runde fröhlich zusammensitzen und Bad Tölz genießen.

Heiko holte uns pünktlich bei der Busstation ab und es ging über Umwege Richtung Mösern bei Seefeld, dort fand im Gasthof Dorfkrug das Abendessen statt. Es wurde viel gelacht und im Bus auch oft musiziert (Dank an Bürgermeister Walter und Förster Michael). Müde aber glücklich und zufrieden traf man in Wenns ein.



Danke an alle Teilnehmer für die Kameradschaft. Es macht der Reiseleitung immer eine große Freude, wenn der Zusammenhalt passt und so müssen wir wieder ein Jahr auf den nächsten Ausflug warten. Ich hoffe es nehmen wieder viele daran teil.

Fotos: Gemeindebedienstete, Bericht: Sybille Helbeck

Heizkostenzuschuss 2019/2020

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2019/2020 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten. **Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann zwischen 1. Juli und 30. November 2019 am Gemeindeamt angesucht werden.**

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschuss berechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen
- Bewohnerinnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- € 910,00 pro Monat für allein stehende Personen
- € 1.380,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 230,00 pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und € 160,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 500,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 340,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt. Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge • Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG

- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 250,00 pro Haushalt.

Pensionisten, die bereits im Jahr 2018 einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, brauchen keinen neuen Antrag stellen. Die Listen der Bezieher des Zuschusses von 2018 wurden im Gemeindeamt geprüft, dem Land Tirol übermittelt und die Genehmigung bzw. Überweisung erfolgt automatisch durch das Land Tirol.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG in der Gemeinde Wenns

Der nächste kostenlose Beratungstermin findet am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019 in der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr in der Gemeinde Wenns (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Nächste Termine:

28. November 2019

19. Dezember 2019

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter der ☎05412/63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten. Rechtsanwältin Dr. Esther Pechtl-Schatz Rathausstraße 1 / 6460 Imst (www.anwaelte.cc)

Terminkalender von Oktober bis Dezember 2019

- 10.10.2019 Seniorentanz im MZS von 14.30 - 16.00 Uhr
- 12.10.2019 Oktoberfest im Gasthof Post am Dorfplatz - ab 14.00 Uhr Blaskapelle Alpenwind
- 16.10.2019 Filzen mit der Nadel - Engel, Elfen und Feen um 18.00 Uhr im Vereinsraum MZS
- 19.10.2019 Konzert mit „Findling“ 20.30 Uhr im MZS Wenns (siehe Seite 17)
- 24.10.2019 Seniorentanz im MZS von 14.30 - 16.00 Uhr
- 31.10.2019 Müttercafe im Foyer des Mehrzwecksaales Wenns von 14.00 bis 16.00 Uhr
- 31.10.2019 Nacht der 1000 Lichter - Piller
- 01.11.2019 Allerheiligencafe im MZS nach dem Gräberbesuch
- 03.11.2019 Seelensonntag - JHV der Schützenkompanie Wenns
- 07.11.2019 Seniorentanz im MZS von 14.30 - 16.00 Uhr
- 08.11.2019 Törggelaabend Gasthof Post - Tischreservierung erbeten (0676/5027080) oder (0677/61367531)
- 11.10.2019 „Naturparkhuangart“ - Gemeindesaal Arzl 20.00 Uhr
- 11.10.2019 Welthospiztag um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal (siehe Seite 25)
- 14.11.2019 Kirchenkonzert Brass Projekt - 18.00 Uhr Pfarrkirche Wenns
- 16.11.2019 Pfetschafest RSC Prinzeteam - ab 20.30 Uhr im MZS Wenns mit Läts Fetz
- 21.11.2019 Seniorentanz im MZS von 14.30 - 16.00 Uhr
- 22.11.2019 Benefizkonzert zugunsten der Familienhilfe des Sozialsprengels Pitztal im MZS Wenns
- 28.11.2019 Müttercafe im Foyer des Mehrzwecksaales Wenns von 14.00 bis 16.00 Uhr
- 29.11.2019 JHV Sportverein
- 29.11.2019 Buchvorstellung Wille Pechtl "Wanderjahre" um 19.30 Uhr Bibliothek NMS
- 30.11.2019 Adventveranstaltung am Hochzeiger mit „Die Hoameligen“
- 30.11.2019 Pitztaler Erlebnismarkt -musikalische Umrahmung Landesmusikschule Pitztal
- 01.12.2019 Pitztaler Erlebnismarkt mit Nikolauseinzug begleitet von Wenner Krampussen
- 03.12.2019 Benefizkonzert zugunsten der Familienhilfe des Sozialsprengels Pitztal im MZS Wenns
- 03.12.2019 Rorate um 06.00 Uhr mit Frühstück im Mehrzwecksaal Wenns
- 07.12.2019 Skiopening am Hochzeiger
- 07.12.2019 Pitztaler Erlebnismarkt - musikalische Umrahmung mit Sarah & Martina
- 08.12.2019 Pitztaler Erlebnismarkt - Christbaumverkauf - 17.00 Uhr Konzert Pitztalchor Pfarrkirche
- 10.12.2019 Rorate um 06.00 Uhr mit Frühstück im Mehrzwecksaal Wenns
- 15.12.2019 Adventmarkt Naturparkhaus Kaunergrat ab 12.00 Uhr
- 17.12.2019 Rorate um 06.00 Uhr mit Frühstück im Mehrzwecksaal Wenns
- 19.12.2019 Adventkonzert LMS Pitztal - Pfarrkirche Wenns 18.00 Uhr
- 22.12.2019 Adventmarkt Naturparkhaus Kaunergrat ab 12.00 Uhr
- 26.12.2019 Stefanieball der Schützenkompanie Wenns im Mehrzwecksaal Wenns

Leserseite

Frau Donner aus Mühlhoppen hat uns diese zwei alten Fotos zur Verfügung gestellt. Sie zeigen Kindergartenkinder aus Wenns in den letzten Kriegsjahren (Sommer 1944). Die Kindergartenkinder waren in den letzten Kriegsjahren (Sommer 1944). Die Kindergartenkinder waren in den letzten Kriegsjahren (Sommer 1944). Die Räumlichkeiten waren im alten Schulgebäude untergebracht. Danke Helma!

**Pitztaler Erlebnismarkt 2019**

- 30.11.2019** musikalische Umrahmung von der Landesmusikschule Pitztal
- 01.12.2019** Nikolauseinzug begleitet von Wenner Krampussen
- 07.12.2019** musikalische Umrahmung von Sarah & Martina
- 08.12.2019** Christbaumverkauf und um 17.00 Uhr Benefizkonzert des Pitztalchores in der Pfarrkirche

**Dies ist der richtige Treffpunkt um sich auf die Adventzeit einzustimmen.
Bei Interesse an einem Marktstand bitten wir mit Obfrau Pixner Martina Kontakt aufzunehmen:
0650/4988810 oder martina.pixner@gmx.at**

Die Pfarrcaritas lädt wieder ein zum
Müttercafe

an folgenden Donnerstagen:

26. September 2019 31. Oktober 2019 28. November 2019

von 14 - 16 Uhr im Foyer des Mehrzwecksaals Wenns

Das Müttercafe ist ein offener Treffpunkt für Mamis und ihre Kinder.
Es sind ALLE Mütter mit kleinen und größeren Kindern willkommen!

Zur gleichen Zeit findet die Mütterberatung im Vereinsraum statt
Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen.
Für die Kinder gibt es eine Mal- und Spielecke.

Auf euer Kommen freut sich das Team der Pfarrcaritas Wenns Kontakt:
Alexandra Jehart, ☎. 0650 86 87008

Mütterberatung

Die Mütterberatung findet weiterhin jeden letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Vereinsraum des Mehrzwecksaales der Gemeinde Wenns statt.
Hebamme Marion Raich steht den Müttern mit Rat und Tat zur Seite. ☎0664/16 916 30

Der **Redaktionsschluss** für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **29.11.2019**.
Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

Die Sonn- und Feiertagsdienste der Pitztaler Ärzte für das 4. Quartal 2019 sind auf der Homepage der Gemeinde Wenns unter www.wenns.tirol.gv.at ersichtlich.

Protokolle Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.05.2019 folgenden Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Ehrungsanträge für verdiente Gemeindebürger.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.07.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst .30 im Ausmaß von rund 97 m² von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in Sonderfläche standortgebunden gem. §43 (1) a TROG 2016 mit folgender Festlegung/Erläuterung: Touristischer Betrieb, neben der Betriebsinhaber- oder Betreiberwohnung sind Wohnungen nur zulässig, soweit sie betriebstechnisch notwendig sind; weiters im Bereich des Gst 132/1 von rund 49 m² von derzeit Sonderfläche standortgebunden gem. §43 (1) a TROG 2016 mit folgender Festlegung/Erläuterung: Touristischer Betrieb, neben der Betriebsinhaber- oder Betreiberwohnung sind Wohnungen nur zulässig, soweit sie betriebstechnisch notwendig sind in landwirtschaftliches Mischgebiet gem § 40 Abs. 5 TROG 2016; weiters im Bereich des Gst. 136 im Ausmaß von rund 36 m² von derzeit landwirtschaftliches Mischgebiet in Sonderfläche standortgebunden gem. §43 (1) a TROG 2016 mit folgender Festlegung/Erläuterung: Touristischer Betrieb, neben der Betriebsinhaber- oder Betreiberwohnung sind Wohnungen nur zulässig, soweit sie betriebstechnisch notwendig sind sowie im Bereich des Gst 4366/1 von rund 10 m² von derzeit Freiland gem § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs.5 TROG 2016.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst 271/1 im Ausmaß von rund 145 m² von derzeit Freiland gem. § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem § 40 Abs. 5 TROG 2016; weiters im Bereich des Gst 272 im Ausmaß von rund 18 m² von derzeit Freiland gem. § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem § 40 Abs. 5 TROG 2016.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Beratung und Beschlussfassung über die geplante Flächenwidmungsplanänderung im Bereich des Gst 1239 im Ausmaß von rund 172 m² von derzeit Freiland gem. § 41 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem § 40 Abs. 5 TROG 2016

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Beratung und Beschlussfassung über einen Druckkostenzuschuss für das neue Buch von Willi Pechtl

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Druckkostenzuschuss für das neue Buch von Willi Pechtl in Höhe von 3.900,00 Euro zu übernehmen. Die Gemeinde Wenns erhält im Gegenzug 100 Bücher.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

Beratung und Beschlussfassung über die notwendige Aufhebung des Schutzweges im Bereich der L 16 bei Kilometer 7,75 (Wohnobjekt GHS, Unterdorf 5): Eine Beschlussfassung über die Aufhebung des Schutzweges im Bereich der L 16 bei Kilometer 7,75 (Wohnobjekt GHS, Unterdorf 5) ist nicht erforderlich, da eine entsprechende Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst bereits vorliegt.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der Gemeinde Fließ auf Ankauf von Teilflächen der Gst 5053/1, 5053/2 und 5054/3 zur Errichtung eines Gehsteiges im Weiler Piller stattzugeben. Der Kaufpreis beträgt indexgesichert 9,20 Euro/m².

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat von Wenns beschließt einstimmig, für die Anlieferung von Aushubmaterial auf die Deponie „Klausangereg“ für die Bewohner des Weilers Piller dieselbe Gebühr wie für die Gemeindebürger von Wenns festzusetzen.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat von Wenns beschließt einstimmig, die Kurzparkzonenverordnung im Bereich vor dem Gemeindezentrum und im Bereich Sparmarkt Schöpf aufzuheben und für den Bereich Gemeindezentrum neu zu verordnen.

Verordnung – Kurzparkzone:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wenns hat in seiner Sitzung am 10. Juli 2019 die Erlassung nachstehender Verordnung nach § 94d Z. 1 b in Verbindung mit § 43 Abs. 1 lit b StVO 1960, BGBL.Nr. 159/1960 idgF beschlossen:

VERORDNUNG

§ 1 Am Parkplatz westlich des Gemeindezentrums auf Gst .51 wird gem. § 25 Abs. 1 StVO 1960 eine gebührenfreie Kurzparkzone verordnet.

§ 2 Die Kundmachung erfolgt nach § 44 Abs. 1 StVO 1960 für:

die Kurzparkzone durch Aufstellung der Vorschriftszeichen nach § 52 lit. a Z 13 d StVO 1960 mit der Zusatztafel

„Parkdauer 90 Minuten - Werktags von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr“; Die Standorte der Verkehrszeichen sind im Verkehrsleitplan „Beilage A“ ersichtlich. Dieser bildet einen integrierten Bestandteil der gegenständlichen Verordnung.

§ 3 Die Verordnung tritt gemäß § 44 StVO 1960 mit dem Anbringen der angeführten Straßenverkehrszeichen in Kraft.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Beratung und Beschlussfassung über den geplanten Grundtausch im Bereich der Gst 4390/3 bzw. der Gst 22/5 (Weber Markus, Oberdorf) im Zuge der Mauererrichtung entlang des öffentlichen Gutes

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Grundtausch im Bereich der Gst 4390/3 bzw. der Gst 22/5 (Weber Markus, Oberdorf) im Zuge der Mauererrichtung entlang des öffentlichen Gutes zuzustimmen (Auflage: Statikplan Mauer zwecks Absicherung der Gemeindestraße und Zaunerrichtung seitens Weber Markus).

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Beratung und Beschlussfassung über eine Übergangslösung bezugnehmend auf die vorliegenden Holzlisten 2019

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich wegen des fehlenden Bauholzkatasters eine Übergangslösung betreffend fristgerecht abgegebener Holzlisten 2019 für das Jahr 2019 mit den gleichen Voraussetzungen wie in den Jahren 2017 und 2018 ohne Sachbedarfsprüfung.

Gegenstimme: GR Dobler Marco

Zu Tagesordnungspunkt 11.:

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des öffentlichen Kanalstranges im Bereich des Gst 314/1 bis zum Gst 308/1 (GHS, Unterdorf 5)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des öffentlichen Kanalstranges im Bereich des Gst 314/1 bis zum Gst 308/1 (GHS, Unterdorf 5) nach Errichtung durch die GHS/Unterdorf zu übernehmen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.08.2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Barend Verkerk, Brennwald 393, 6473 Wenns, eine Teilfläche des Gst. 1346/1 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns) bzw. gegebenenfalls eine Teilfläche des Gst. 4386/3 (öffentliches Gut) zu einem Quadratmeterpreis von € 63,56 zu verkaufen. Die Ermittlung der exakten Teilflächen erfolgt durch den Vermesser direkt vor Ort. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Exkammerierung der Teilfläche aus dem öffentlichen Gut. Die Kosten für die Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag der ALPE.immo GmbH, Habichen 80, 6433 Ötz auf Ankauf der Gst 1121/2, 1121/3, 1137/1 und 1137/2 im Bereich Siedlungsgebiet Brennwald zur Abklärung weiterer Detailfragen und anschließender, öffentlicher Präsentation bis auf Weiteres zu vertagen.

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehend angeführten Grundsatzbeschluss bezugnehmend auf die Neuerrichtung der Schlachtstelle Pitztal: Die vier Talgemeinden des Pitztals begrüßen die Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Kreislaufwirtschaft zwischen Landwirtschaft und Tourismus. Ein wesentlicher Punkt ist die Neuausrichtung der gemeinschaftlichen Schlachtstelle des Pitztals mit Standort Wenns. Um zukünftig den gesetzlichen Vorschriften sowie den notwendigen räumlichen Vorgaben für Schlachtung, Veredelung und Vermarktung zu entsprechen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Wenns in seiner Sitzung vom 27.08.2019 den Grundsatzbeschluss gefasst, nach Möglichkeit die Umsetzungsschritte zu fördern und die notwendige finanzielle Unterstützung bei allfälligen Baumaßnahmen zu leisten. Nach derzeitiger Kostenschätzung betragen die Baukosten für die Neuerrichtung des Schlachthofes laut vorliegendem Plan ca. € 1 Mio Netto.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen samt Ergebnisermittlung durch die Schönherr & Schönherr Steuerberatungs- und Unternehmensberatungs GmbH, stellt der Gemeinderat einstimmig fest und beschließt, dass keine Rückforderungsansprüche gem. § 86d Abs. 3 lit.c TFLG gegenüber den Gemeindegutsagrargemeinschaften Wenns, Wennerberg, Brennwald, Larchach und Kieberg bestehen und die ausgearbeitete Zusammenstellung dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Agrarbehörde übermittelt wird.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Patrick Pfefferle, Farmie 433/2, 6473 Wenns, als neuen Mitarbeiter in der Verwaltung der Gemeinde Wenns nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetzes anzustellen.

Mag. Johannes Seiser

Sehr geehrte Wennerinnen und Wenner!

Es herbstet. Die wahrscheinlich schönste Zeit im Jahresverlauf – Entspannung pur für all jene, die diese Zeit für Outdoor-Aktivitäten in jeder Hinsicht nutzen. Anders wie im letzten Jahr verläuft das heurige Forstjahr turbulenter – Käfernester, Weginstandsetzungen und Pflegemaßnahmen bestimmen zurzeit den „Stundenplan“ des gesamten Forstteams.

Niedriger Holzpreis immer noch im Sinkflug

Als ich im März einmal behauptet habe, dass der niedrige Holzpreis bis zum Herbst bzw. Winter nicht mehr steigen wird, wurde ich von so manchem „Fachmann“ belächelt. Ich persönlich wünschte mir natürlich auch einen höheren Holzpreis, werden doch die finanziellen Mittel zum Teil für walderhaltende Maßnahmen wie Dickungspflegen und Durchforstungen sowie für Wegerhaltungs – und –instandsetzungsmaßnahmen verwendet. Trotz des zurzeit niedrigen Holzpreises konnten wir bis jetzt dank den frühzeitigen Verhandlungen mit sämtlichen Firmen den Umständen entsprechend ordentliche Ergebnisse einfahren.

Schadholz zum Großteil aufgeräumt

Wie schon in der vorigen Ausgabe berichtet, fiel im heurigen Frühjahr außergewöhnlich viel Schadholz in Form von Windwürfen an. Nicht nur im Bereich

Bannwald und Zwieselbach sondern auch auf der gesamten „Venetseite“ waren Kalamitäten zu verzeichnen. Windwürfe sind wahre Käfermagneten, daher ist eine rasche Aufarbeitung unbedingt notwendig. Ein Dank gilt nicht nur der Firma Holzknecht für das rasche Aufarbeiten, auch einige Agrarmitglieder und Privatpersonen boten ihre Hilfe bezüglich Schadensbeseitigung an und konnten zu preiswerten Konditionen Holz erwerben.

Brennholz fast schon Mangelware

Aufgrund der Niedrigpreissituation wird der Hiebsatz in diesem Jahr nicht voll ausgenützt. Das hat natürlich auch zur Folge, dass weniger Brennholz anfällt. Preislich hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert – ein Festmeter kostet 31,50 € excl. Ust. All jene, welche für den Winter noch Brennholz brauchen, bitte ich um frühzeitige Anmeldung (telefonisch oder per E-Mail) – kalt wird's bestimmt!

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst, den Schülerinnen und Schülern einen guten Schulstart und den Jägerinnen und Jägern für den Höhepunkt im Jagdjahr, der Hirschbrunft, einen guten Anblick und kräftiges Waidmannsheil!

Euer Förster Ing. Michael Pfurtscheller

☎ 0676 35 11 241 - Email: foerster@wenns.tirol.gv.at Sprechstunden: donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr



Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal - Aktueller Bericht



Am 23.05.2019 entschied das regionale Entscheidungsgremium heuer über zwölf entscheidungsreife Förderungsansuchen. Somit wurden seit Beginn des Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal (RWP) 40 Förderungsansuchen bewilligt und bereits zwölf Förderungsansuchen endausbezahlt. Diese 52 Förderungsansuchen sind so vielgestaltig, dass alle Förderungsschwerpunkte abgedeckt sind. Die unterstützten Vorhaben reichen vom Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard bis über die Planung des LWL-Ausbaus im Pitztal, Forcierung nachhaltiger Energiegewinnung, bis zur Förderung von Gewerbebetrieben innerhalb und außerhalb des Tourismus.

Diese 52 Vorhaben wurden mit EUR 1,52 Mio. aus dem RWP gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von EUR 1,04 Mio. in die Region geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Investitionsvolumen in Höhe von EUR 9,61 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen, 210 Arbeitsplätze erhalten, 16 neue Betten geschaffen und 256 Betten qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 10 neue Innovationen/Produkte/Angebote/Dienstleistungen, 4 neue Kooperationen und erneuerbare Energie im Ausmaß von jährlich 13.516 kWh.

Auch der Aufbau der Vermarktungsplattform Pitztal Regional für Pitztaler Qualitätsprodukte konnte begleitet und zusätzlich über eine LEADER-Förderung in Höhe von EUR 67.200,00 für das erste Aufbaujahr unterstützt werden.

Aufgrund des zukünftigen LWL-Ausbaus wird das Pitztal eine Modellregion für digitale Anwendungen. Im Rahmen des transnationalen Interreg Alpine Space Projektes Smart Villages wird mit Unterstützung der Standortagentur Tirol und dem Amt der Tiroler Landesregierung das Thema Digitalisierung modellhaft umgesetzt. Diesbezüglich fand am 23.05.2019 eine

Präsentation gegenüber den Pitztaler Gemeinderäte/innen statt. Dabei wurden folgende Ideen vorgestellt und diskutiert:

- In den Pitztaler Gemeinden wird zum Teil die App Gem2Go eingesetzt. Die Verwendung dieser App zeigt bereits große Wirkung und der gemeindeübergreifende Austausch über die Einsatzmöglichkeiten wird forciert.
- Die Mobilität im Pitztal ist speziell an den Randzeiten eine Herausforderung. Mit der Car-Sharing-Plattform „ummadum“ kann durch das Sammeln von Bonuspunkten der regionale Wirtschaftskreislauf gefördert werden. Deswegen wird versucht dieses Modell über die vier Gemeinden im Pitztal zu etablieren.
- Des Weiteren wird ein Digitalisierungshandbuch für Gemeinden erstellt werden. Dabei steht der Mehrwert für die Gemeindebürger/innen im Fokus und der notwendige Wissensaufbau und die erforderliche Infrastruktur wird aufgrund der vorhandenen Ressourcen strukturiert dargestellt.

Für touristische Betriebe, welche der Digitalisierung noch fern sind, wird bei den Vermietertagen ein Kurzvortrag zum Thema Digitalisierung angeboten. In weiterer Folge wird in Zusammenarbeit mit dem TVB ein Workshop zum Thema Digitalisierung im Tourismus veranstaltet werden.

Für weitere Projekte, Investitionsvorhaben, und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung. Es können jederzeit Beratungstermine vereinbart und Förderungsansuchen im Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal in der Programm-Geschäftsstelle im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen eingebracht werden.

Nähere Informationen unter <https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>



Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepberger.at - www.hoepberger.at



Floss ahoi!

Dieses Jahr führte uns der Abschlussausflug zum Riffsee. Bei traumhaftem und warmem Wetter fuhren wir eine Runde mit dem Seekogel Floß. Dabei konnten große und kleine Mitglieder ihre Qualitäten als Kapitän unter Beweis stellen. Anschließend wanderten wir zur Taschach Alm.



Ein herzliches Dankeschön an alle TeilnehmerInnen für das gelungene vergangene Vereinsjahr und wir werden ab Oktober mit neuem Programm für euch da sein. Wir wünschen allen Kindern, Jugendlichen und deren Eltern einen schönen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr!

KINDER- und JUGENDVEREIN WENNS

Neuanmeldungen sehr gerne unter:
wennerkinderjugendverein@hotmail.com

oder

bei Sturm Jolanda

0676/844 575 230



Schulprojekt Ghana bedankt sich bei allen für die Hilfe

Danke ... wir waren wieder auf Besuch in Ghana und haben durch eure materielle und finanzielle Unterstützung wieder einiges weitergebracht. Stühle und Bänke, Tische und Türen wurden gemacht, Farbtöpfe wurden geleert und in verschiedenen Farben gemalt und gestrichen

So einfach kann es sein, viele Freunde, Bekannte und alle zusammen haben wieder viel erreicht und wir möchten uns wieder im Namen unserer Schulkinder recht herzlich bei allen, die ein Herz für unsere Kinder in Ghana offen hatten bedanken ... wie immer „Miteinander schaffen wir das...“



Auch der Brunnen ist voll im Einsatz und wird von allen sehr geschätzt und voller Dankbarkeit angenommen.

Am letzten Schultag wurden die Zeugnisse verteilt und die fünf Besten wurden zusätzlich mit unseren Mitbringseln belohnt, die Freude war riesengroß und eine gute Motivation weiterhin viel zu lernen. Danke an die Spender! Jeder Euro hilft! Bei Interesse oder näherer Informationen wie immer bei Alexandra Gundolf - Bright Star School [Alexandra Gundolf, Farmie 456, A-6473 Wenns](mailto:alexandra.gundolf@aon.at)

☎0676/5154430 www.schulprojekt-ghana.at alexandra.gundolf@aon.at

Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353
IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764 BIC: RZ TI AT



ELEKTRO+WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Sommerbetreuung 2019

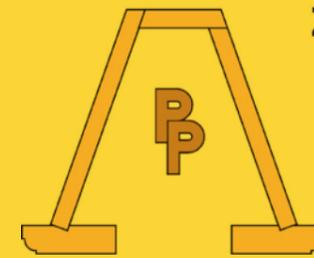
Auch im heurigen Sommer wurde das Angebot der Gemeinde Wenns wieder gut angenommen. Gleich nach dem Schulschluss freuten sich die Kinder schon darauf, welches Programm die Betreuerinnen für sie durchdacht hatten. Diese haben einen abwechslungsreichen Wochenplan erarbeitet. Sogar Kinder aus Jerzens haben sich diesmal unserer Gruppe angeschlossen. Das Angebot wurde bis 14.00 Uhr erweitert und es stand auch bei Wunsch ein Mittagessen zur Verfügung. Dieses wurde vom Pflegezentrum Arzl zubereitet und von fleißigen Helfern angeliefert. Den Kindern hat es sehr gut geschmeckt. In Zukunft wird das Mittagessen im Hort auch vom Pflegezentrum geliefert.

Danke an alle Kinder, welche teilgenommen haben, den Eltern für die gute Zusammenarbeit und den Betreuerinnen Marika, Elisabeth, Hildegard, Katharina, Maria, Kathrin, Andrea, Beate, Andrea und Julia, welche jeden Sommer ihr Bestes geben und den Kindern die Sommerferien mit Spiel, Spass und vielen Ideen verkürzen.

Fotos: Betreuerinnen, Bericht: Sybille Helbock



PITZTAL PLAN



Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut“
mit PITZTAL PLAN

FELSENFEST VERSICHERT



IHR BETREUER
Benedikt Schmid
Mobil +43 676 82828169
benedikt.schmid@tiroler.at



tiroler.at

tiroler
VERSICHERUNG

Musterung 2019

Die Musterer der Gemeinde Wenns wurden von Holiday Reisen, Jerzens von der Conradkaserne in Innsbruck am 19.09.2019 abgeholt und Vizebürgermeister Sailer Alexander begrüßte die jungen Burschen vor dem Gemeindeamt in Wenns. Anschließend wurde im Gasthof Post zur Stärkung ein Mittagessen serviert. Danke an die Belegschaft des Gasthofes Post für die freundliche Bewirtung.

Bericht und Foto: Sybille Helbock



v.l.n.r.: Unger Noah, Schranz Daniel Raphael, Pixner Sandro, Mark Marcel Alfred, Sieben Benedikt, Donner Tobias, Oberhauser Matthias Rene, Frischmann Martin, Perkhofer Lorenz Martin, (nicht im Bild: Waldner Niklas, Wöber Dominik Andreas, Gundolf Raphael, Jehart Eric, Strohmaier Julian) mit Vizebürgermeister Sailer Alexander und Gemeindebediensteten und Gemeinderat Stoll Simon;

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle,

die bei den Prozessionen am Fronleichnamstag und Kirchtag mitgewirkt haben! Wir können uns glücklich schätzen, dass so viele an den Umgängen teilnehmen! Ein besonderes Dankeschön an die Feuerwehr Wenns, die am Kirchtag Wasserflaschen verteilt hat und an die Wasserausteilerinnen für die Kinder und Träger!

Findling Konzert

Mit einem großen Koffer voller Lieder für Herz und Seele reisen Findling am Samstag, 19. Oktober 2019 zu ihrem ersten Konzert im Pitztal an. Die beliebtesten Melodien aus 13 Jahren und neue Kompositionen aus der neuen CD "IATZ" werden im Mehrzwecksaal Wenns dargeboten. Beginn ist um 20.30 Uhr (Einlass ab 20.00 Uhr). Karten gibt es um 10 Euro pro Person bei den Raiffeisenbanken des Bezirkes Imst und an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Familienhilfe des Sozialsprengels Pitztal zugute. In Krisensituationen (plötzliche Krankheit, Unfall, usw.) kann eine Familienhelferin pädagogisch, hauswirtschaftlich und pflegerisch für eine gewisse Zeit den Familien beistehen. Als Familienverband wollen wir diese gute Einrichtung in unserem Tal gerne unterstützen!

Zahlreiche Sponsoren tragen dazu bei, dass der Eintrittspreis so niedrig ist. Vielen Dank dafür! Es kann auch noch direkt beim Konzert für die Familienhilfe gespendet werden.

Auf einen schönen Konzertabend freut sich der Familienverband Wenns!

Alexandra Jehart



HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



HOLZ UND PARKETT ALLES RUND UMS HOLZ

Lassen Sie sich im hauseigenen Parkettstudio die aktuellen Trends präsentieren und entdecken Sie unsere große Auswahl an Parketböden, Laminatböden und Terrassendielen.

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

Filzen mit der Nadel - Engel, Elfen und Feen

Aus zarter Merinowolle gestalten wir zauberhafte Märchenwesen mit ganz eigenem Charakter. Mit Schritt-für-Schritt-Anleitung werden im Kurs 'fliegende', 'stehende' oder 'gehende' Figuren gefilzt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Kursort: Vereinsraum im Mehrzwecksaal Wenns am Mittwoch den 16.10.2019 um 18.00 Uhr

Anmeldung: bei: Ortsbäuerin Andrea Lechleitner Tel. 0650/9977924 bis spätestens Freitag, 11.10.2019

Teilnahmebeitrag! € 29,00 plus Materialkosten 12,00 bis 15,00 €.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Andrea Lechleitner

Kräuterbuschen Binden

So wie in den vergangenen Jahren hat der Ausschuss der Wenner Bäuerinnen auch heuer wieder zum „Hohen Frauentag“ bunte Kräuterbuschen gebunden. Nachdem diese geweiht wurden, durfte sich jeder „Kirchengänger“ einen Kräuterbuschen mit nach Hause nehmen – möge dieser Unheil von Familie, Haus und Hof fernhalten. Wir Bäuerinnen waren heuer auch für die Agape zuständig und haben uns sehr gefreut, dass vor allem das frischgebackene Brot viel Freude bereitet hat.

Ortsbäuerin Andrea Lechleitner



Abschluss Open Air

Am 28.06.2019 präsentierten alle Fachgruppen der Landesmusikschule Pitztal im Rahmen des Abschluss Open Airs am Festplatz in Jerzens ein abwechslungsreiches und buntes Programm.

Viele interessierte ZuseherInnen verleiten der Veranstaltung einen würdigen und festlichen Charakter. Ebenso konnte der Leiter, Norbert Sailer, gemeinsam mit Musikschulbeirat, Josef Knabl und Hubert Rauch die Urkunden der diesjährigen Übertrittsprüfungen überreichen.

Am Ende des ca. zweistündigen Konzerts präsentierte sich zu 1. Mal das Brass Ensemble unter der Leitung von Viktor Praxmarer.



Musikschulleiter Norbert Sailer wünscht allen SchülerInnen einen guten Start in das Schuljahr 2019/20 und freut sich bereits jetzt wieder auf viele tolle Konzerte und Projekte der SchülerInnen der Landesmusikschule Pitztal.

ML Norbert Sailer



Wir basteln ein Buch – ein Buch für Ötzi

Mit Nadeln und Faden werkeln wir herum. Schlussendlich sollte ein kleines Büchlein entstehen.



Die leeren Seiten füllen wir mit Texten zu unserem „Urzeit-Liebling“ Ötzi. Ein Steckbrief entsteht oder seine Kleidung wird beschrieben, auch die Werkzeuge, die er mitgeführt hat, nehmen wir unter die Lupe. Es interessiert uns auch sein Weg über die Berge. Ergänzen werden wir die letzten Seiten mit Berichten von unserer Reise nach Südtirol, wo wir den Eismann höchstpersönlich sehen werden.



Herr Christian Yeti Beirer leitet uns an. So erfahren wir Wissenswertes über das „Kulturgut Buch“. Wir gestalten auch noch einen Einband und illustrieren das Buchcover.

Wir denken, Ötzi wäre mit uns zufrieden.

(Die Veranstaltung wurde unterstützt vom Tiroler Kulturservice) Schüler der Klasse 2a



Bericht und Fotos: Theresia Prantl, Bibliothek NMS



Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag und Donnerstag: 18.00 bis 19.00 Uhr

Woche Österreich liest: Dienstag 15.10.2019 - Lesung Gritsch: Letzte Zeugen erinnern

18. November 2019 Tiroler Vorlesetag

November 2019: Leseabend mit Willi Pechtl zu seinem druckfrischen Buch "Wanderjahre - Ein Beitrag zur Geschichte der Fotografie im Alpenraum" (siehe auch Seite 27)

plantech eckhart



Bmstr. ECKHART JOSEF

Tel.Fax: 05414/86394

Siedlung 286 c

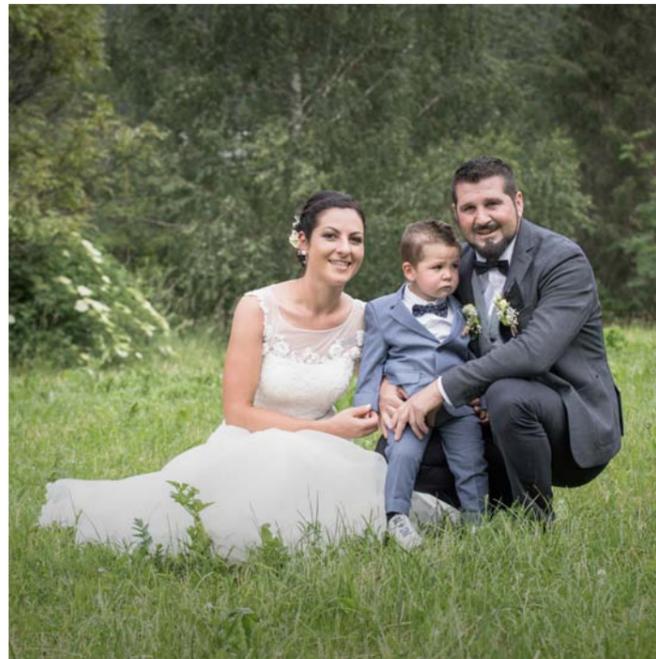
mobil: 0650/2511670

A-6473 Wenns

plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

Geheiratet haben...



Janine Neuraüter und Markus Wöber
am 15.06.2019



Jeder sieht ein Stückchen Welt,
gemeinsam sehen wir die ganze.

Lorena Röck und Anton Gstrein
am 13.07.2019



Katharina Mariacher und David Jeitner
am 17.08.2019

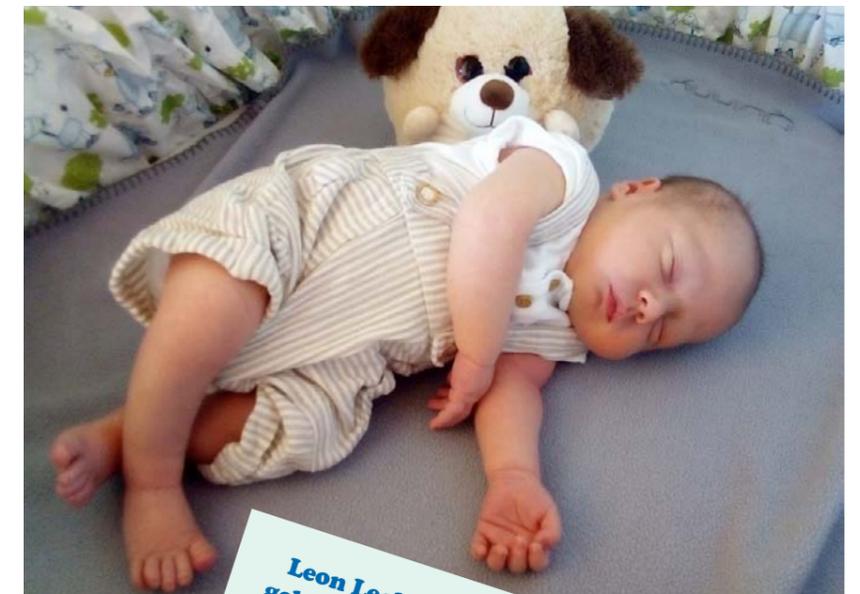


Johanna Lenauer und Lukas Scheiber
am 06.09.2019

Wir heißen unsere kleinen Gemeindebürger herzlich willkommen.



Matei Gumenita
geb. am 07.06.2019
St. Margarethen 605



Leon Lechthaler
geb. am 26.06.2019
Obermühlbach 770

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare

90. Geburtstag
Herta Weber

85. Geburtstag
Andreas Partl, Barbara Bair

80. Geburtstag
Fritz Röck, Nikolaus Schonger, Hedwig Gundolf

75. Geburtstag
Peter Paul Schöpf, Dr. Wiglef Schöpplenberg, Agnes Schranz, Anton Schöpf

70. Geburtstag
Hackl Werner

65. Geburtstag
Maria Elisabeth Reinstadler

60. Geburtstag
Regina Moser, Christine Wohlfarter, Franz Xaver Eiter
Stefan Wohlfarter

50. Geburtstag
Martina Roswitha Gstrein-Zangerl, Seidner Margot,
Klaus Franz Deutschmann

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf und Gemeinderätin Manuela Prantl überbrachten die Geburtstagswünsche der Gemeinde Wenns und wünschten viel Gesundheit und Glück.



Frau Hildegard Lechner, Farmie 418/1 zum 80. Geburtstag



Frau Elfriede Regensburger, Farmie 435 zum 80. Geburtstag



Herr Anton Witting, Farmie 449 zum 85. Geburtstag



Frau Elsa Saulauf, Farmie 411/2 zum 90. Geburtstag



Altbürgermeister Josef Gundolf zum 80. Geburtstag
Er leitete von 1992 bis 1998 die Geschicke in unserer Gemeinde.
Danke für alles, das du für unser Dorf geleistet hast.
Alles Gute und noch viele glückliche Jahre.



Wir vergessen auch nicht unsere Gemeindeglieder, welche nun im Pflegezentrum Pitztal ihren Lebensabend verbringen.

Frau Rosa Köll feierte kürzlich ihren **85. Geburtstag**.
Ihr Zwillingbruder Josef Köll verstarb vor kurzem friedlich im Pflegezentrum.
(siehe Verstorbene Seite 25)

Wir wünschen ihr viel Kraft und wünschen nochmals alles Gute und Gesundheit.



Frau Rosa Maria Weber, Oberdorf 264/1 zum 80. Geburtstag



Herr Karl Horntrich, Unterdorf 114 zum 85. Geburtstag

Das seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit** konnte das Ehepaar Elfrieda und August Hafele kürzlich feiern.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachte gemeinsam mit Bürgermeister Walter Schöpf Glückwünsche des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns.

Dem Jubelpaar werden noch viele glückliche und gesunde Jahre im Kreise ihrer Familie gewünscht.



In Gedenken an unsere Verstorbenen



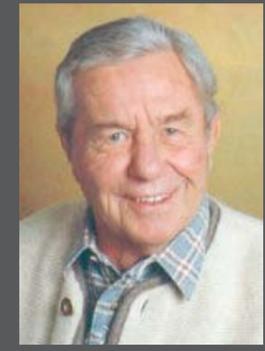
Gebhard Gaim
*28.05.1959 †02.07.2019

„Es war dein Weg,
den wir
akzeptieren müssen.“



Josef Köll
*23.07.1934 †12.07.2019

„Unser Herz wird dich halten
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand muss
dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende.“



Herbert Haselwanter
*09.12.1937 †11.09.2019

„Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.“



Josef Dietrich
*27.08.1946 †08.07.2019

„Man sieht die Sonne
langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es
plötzlich dunkel ist“
(Franz Kafka)



Walter Dietliker
*07.09.1941 †22.07.2019

„Ich wäre so gerne
noch geblieben,
mit euch vereint,
ihr meine Lieben,
doch weil es Gott
so haben will,
geh ich fort,
ganz leis` und still.“

Nebel, stiller Nebel über
Meer und Land.
Totenstill die Watten,
totenstill der Strand.
Trauer, leise Trauer deckt
die Erde zu.
Seele, liebe Seele, schweig
und träum auch du.
(Christian Morgenstern)



Schulung familiäre Pflege



Eine Unterstützung für pflegende Angehörige

Eine Erkrankung, ein Unfall oder höheres Alter können dazu führen, dass Patientinnen und Patienten zu Hause Pflege oder Betreuung benötigen.

Mit dem spitalsübergreifenden Projekt bieten die Krankenhäuser in Innsbruck, Reutte und Zams spezielle Pflegeberatung für Angehörige an. In einer kostenlosen Schulung bestehend aus zwei Teilen erhalten Interessierte Informationen, Tipps und aktive Hilfestellungen für den Alltag.

Wo: St.Vinzenz Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, 1. OG, 6511 Zams, Nikolaus-Tolentin-Schuler-Weg 2 bzw. im Mitarbeiterinnen-Haus, Erdgeschoß, 6511 Zams, Klostersgasse 35*

Oktober: Teil 1: 02.10.2019, 16.00 - 18.30 Uhr Teil 2: 09.10.2019, 16.00 - 18.30 Uhr

November: Teil 1: 06.11.2019, 16.00 - 18.30 Uhr Teil 2: 13.11.2019, 15.00 - 17.30 Uhr*

Dezember: Teil 1: 04.12.2019, 15.00 - 17.30 Uhr* Teil 2: 11.12.2019, 16.00 - 18.30 Uhr

Kontakt: Email office@krankenhaus-zams.at Telefon: 05442 600-6007, -6001

Einladung zum Theaterabend

"Und es ist gut"



Ein Präventionstheaterstück zum Thema Sterben Von Johannes Galli
Darsteller: Brigitta Aichner, Thomas Widemair; Regie: Hannes Jojan;
Anschließendes Podiumsgespräch mit dem Hospizteam Pitztal und dem Mobilien Palliativteam Landeck und Imst.

Freitag, 11. Oktober 2019 - 19.30 Uhr - Mehrzwecksaal Wenns

Eintritt: Freiwillige Spenden

Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Getränken und Snacks lädt das Hospizteam Pitztal herzlich ein!



©Innsbruck Tourismus / Klaus Kranebitter



Tanztermine 2019

der Tanzgruppen Wenns im Mehrzwecksaal Wenns und Arzl im Pflegezentrum Pitztal Arzl

Oktober: Donnerstag, 03.10.2019 Arzl
Donnerstag, 10.10.2019 Wenns
Donnerstag, 17.10.2019 Arzl
Donnerstag, 24.10.2019 Wenns
Donnerstag, 31.10.2019 Arzl

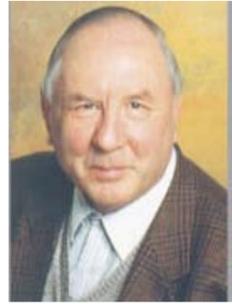
November: Donnerstag, 07.11.2019 Wenns
Donnerstag, 14.11.2019 Arzl
Donnerstag, 21.11.2019 Wenns
Donnerstag, 28.11.2019 Arzl

Dezember: Donnerstag, 05.12.2019 Arzl
Donnerstag, 12.12.2019 Arzl
Donnerstag, 19.12.2019 Arzl

immer von 14.30 - 16.00 Uhr

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein ♦ Mobil: 0650/8490455 ♦ www.tanzenabderlebensmitte.at

Wassermann Johann - geb. 23.10.1927 gest. 26.6.2010 - Zeitzeugeninterview vom 31.1.1996 Teil II



Weiters erzählte Wassermann Johann und erinnerte sich:

Ein unvergessliches Erlebnis war für ihn folgendes: Die älteren Männer Jahrgang 1892 bis 1898 mussten im September 1939 nach Imst einrücken, auch der Vater von Johann und Gundolf Alois.

Sie erhielten die Meldung, dass sie abgestellt würden. So brachte man ihnen als Jause für den Weg Speck und eine Marend. Johann wollte gehen, aber der Vater forderte ihn auf zu bleiben. So durfte er mit seinem Vater, der in Militärkleidung war, auf dem Kutschbock bis nach Brennbiel mitfahren. Dort verabschiedete er sich vom Vater. In Silz wurden sie dann bahnverladen für den Polenfeldzug.

An den Flachsbaum kann sich Johann noch erinnern. Man baute diesen an den Rändern der Türkenacker an und stellte vor allem aus dem Flachs Stricke her. Der Anbau erfolgte nur für den Eigenbedarf. Man erzeugte alles selbst, was man zum Leben und zum Anziehen brauchte. Die Schafwolle wurde kartatscht und daraus Socken, Westen und Unterhosen gestrickt. Ein Teil der Wolle wurde ins Obere Gericht gebracht, um daraus Loden herzustellen.

Damals kam auch noch der Trödler mit dem Bauchladen ins Haus. Aufgestaffelt in diesem Bauchladen waren Kämmen, Schmuck, Hosenträger, Ohrringe und vieles mehr. Sein Werbespruch war: "Leute, kauft Kampl, es kommen lausige Zeiten."

Damals durfte man nur heiraten, wenn man Grund und Boden besaß. Dies war in Verbindung mit dem Heimatrecht. Das Gemeindeasyl für Leute mit dem Heimatrecht, die im Alter in ihre Heimatgemeinde zurückkehrten, weil sie besitzlos waren und es sonst keine soziale Absicherung gab (etwa Pensionen), war im Oberdorf. Verköstigt wurden sie von den Gemeindebürgern. Dafür machten sie sich nützlich, indem sie Holz hackten oder das Holz mit der Bogensäge schnitten. Wenn sie krank wurden, musste ihnen jener Bauer, bei dem sie gerade auf Kost zugeteilt waren, das Essen ins Haus bringen. 1938 endete das Heimatrecht und diese Aufgabe übernahm das Land und der Staat. Ständig niederlassen durfte man sich nur dort, wo man auch das Heimatrecht besaß. Das Heimatrecht erwarb man sich nach 10 Jahren. Deshalb

schaute man, dass Leute, die 9 Jahre in einer Gemeinde waren, diese wieder kurz verließen, um dann wieder zurückkehren zu dürfen.

Holzfräsen gab es erst nach der Elektrifizierung. In Arzl und Imst gibt es den Teilwald. Die letzte Regulierung erfolgte 1860 bis 1890, nämlich die Regulierung der Holz-, Weide- und Streunutzungsrechte. Diese Regulierung wurde in Wenss damals nicht gemacht. Es gab den Bedarfsbezug für Bauholz, dazu 11 Festmeter Brennholz fix. Den Bauholzbedarf musste man anmelden. Die politische Gemeinde und die Realgemeinde waren eine Einheit, alle waren Bauern und Grundbesitzer. Deshalb regulierte man nicht. Die meisten Streitigkeiten gab es wegen der Weiderechte. Das Stichjahr ist das Jahr 1853. Was bis dort als Servitut angemeldet war, wurde beurkundet und später ins Grundbuch übernommen. Holz- und Weiderechte können nicht erlassen werden. Später gab es in der Gemeinde auch Nichtlandwirte. In den 50-er Jahren war wieder eine Regulierung, die 1968 für Holz und Weide abgeschlossen wurde.

Früher wurde im Wald Streu gekratzt und mit dem Besen zusammengekehrt. Sägemehl als Streu gab es nicht. Das Stroh ebenso nicht, es wurde verfüttert. Wo Laubholz wuchs, erhielt man Erlenteile zum Laubkratzen. Das Laub wurde zusammengekehrt und in Planen nach Hause gebracht. Heute ist das nicht mehr erlaubt, heute verwendet man Sägemehl, da man mit dem Streukratzen großen Schaden anrichtete. Die Wurzeln wurden freigelegt, dem Baum der Humus und die Nährstoffe genommen. Den Bauern wurde für den Verzicht der Streurechte 50 000 Schilling bezahlt, je nach Großvieheinheit und aufgeteilt auf die 5 Weidegemeinschaften.

1938 nach dem Umsturz untersagte der Ortsgruppenleiter der NSDAP die Durchführung einer Prozession. Die Begründung war, dass man den Autoverkehr behindere, obwohl nur ein Postauto fuhr. Hierauf beschlossen die Gegner dieser Anordnung, die Prozession wie folgt durchzuführen. Verkürzter Prozessionsweg von der Kirche zum Kriegerdenkmal – dort 1. Evangelium – dann weiter bis zur Pitzkapelle – dann 2. Evangelium – dann weiter und bei der Kirche letztes Evangelium. Für diese Prozession war dann alles vorbereitet. Aber einen Tag vor Fronleichnam nahm es dann Bürgermeister Auderer auf seine Kappe, dass man so geht wie bisher, obwohl er damit

Probleme riskierte. Die Prozession wurde dann ohne Zwischenfälle durchgeführt 40 Jahre später erfuhr Johann dann, dass die SA-Gruppe von Wenss den Auftrag hatte zu exerzieren und damit die Prozession zu stören. Doch das trauten sie sich dann doch nicht, so wichen sie zum Spritzenhaus aus und marschierten anschließend an die Prozession durchs Dorf.

Bild rechts: Familie Wassermann vor dem 1904 erbauten Haus, ca 1950 mit detaillierter Beschreibung. Personen v.l.n.r. und deren beruflicher Werdegang:

Maler (unbekannt), Wassermann Hedwig, geb. Wille von Audershof (Mutter), Burgl, (verheiratet in Sautens mit Transportunternehmer Johann Parth), Edi, (Oberst bei der Kriminalpolizei in Innsbruck), Edmund (Vater), Johann (am elterlichen Hof und Abteilungsleiter bei der Abt. Jugendfürsorge bei der BH Imst), Maria, (Großmutter väterlicherseits), Franz (Besuch der Bundesfachschule in Fulpmes, anschließend bei Röhrenwerk Hall und dann Bundesheer, Erfinder einer international genutzten Röhrenverbindung)



Quelle: Interview von Rudolf Mattle mit Wassermann Johann am 31. 1.1996

Euer Chronist Rudolf Mattle

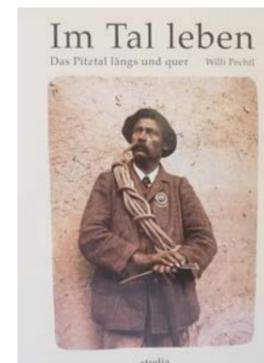
Nachtrag zum Text Bruggebaue (Ausgabe 81 Juni 2019) von verstorbenen OSR Dir. Franz Perkhofner. Dieses Gedicht wurde bereits in der Gemeindechronik von 1983 veröffentlicht.

Pionierinnen und Pioniere der Fotografie kamen auch aus dem Pitztal

Willi Pechtl kommt nach Wenss und stellt uns sein neues Buch „WANDERJAHRE Ein Beitrag zur Geschichte der Fotografie im alpinen Raum“ vor.

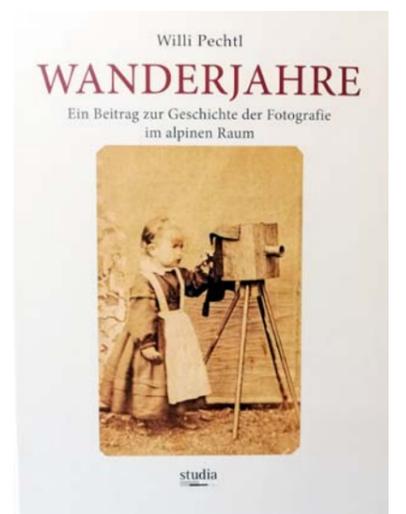
In diesem Buch finden sich unter anderem viele interessante Aufnahmen aus dem Pitztal und spannende Lebensgeschichten wie die der Wanderfotografin Anna Katharina Back, geb. Lentsch aus Wenss/ Amishaufen oder die des Störgängers und Bauernfotografen Josef Schöpf aus St. Leonhard.

Es besteht die Möglichkeit, Bücher von Willi Pechtl zu erwerben und signieren zu lassen:
am **Freitag, den 29. November 2019 um 19.30 Uhr**
in der Bücherei der Neuen Mittelschule.



Auf viele interessierte Zuhörer freuen sich das Büchereiteam und der Kath. Familienverband.

Anmerkung der Redaktion:
Das Buch „Wanderjahre“ und auch der Band „Im Tal leben - Das Pitztal längs und quer“ sind im Gemeindeamt zum Preis von € 39,00 erhältlich.



Winteraktivitäten im Naturpark Kaunergrat

Was macht den Zauber des Winters aus?...sind es die kalten und kurzen Tage, die verschneiten Wälder und weißen Berge, die Wanderungen über unverspurte Wege oder die vielen Möglichkeiten sich sportlich im Schnee zu bewegen? Fast alles, was den Zauber des Winters ausmacht, findet ihr im Naturpark Kaunergrat: präparierte Wege für Ruhesuchende beim Harbe-Rundwanderweg, gespürte Langlaufloipen für Bewegungshungrige und geführte Schneeschuhwanderungen für Sportliche und Genießer. Unser diesjähriges Winterprogramm ist für alle, die sich gerne im Winter draußen aufhalten, den Naturpark sportlich erkunden wollen oder mit der Familie auf Spurensuche durch den winterlichen Wald gehen möchten. In Begleitung unserer Tiroler Naturführer lässt sich der Winter am Kaunergrat in seiner gesamten Vielfalt und Schönheit erleben.

Schneeschuhwandern - Aktiv den Winter erleben



Wer ist wohl der schnellste Schneeschuhwanderer?

Ob Neueinsteiger, Wintergenießer oder sportlich ambitioniert: die unter diesem Motto angebotenen Schneeschuhtouren sind auf die unterschiedlichen Wünsche bestens abgestimmt. Unsere kundigen Wanderführer führen Euch sicher und kompetent zu ausgewählten Winterschauplätzen am Kaunergrat. Bewegung in seiner schönsten Form!



Jeder Dienstag im Jänner, Februar und März ist für Schneeschuh-Neulinge reserviert. Im Schnupperkurs gibt es Infos zum Material, Technik und zur optimalen Routenwahl. Mittwochs bieten wir die bestmögliche Ergänzung zu den Schnupperkursen an. Bei einer Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene oder für konditionsstarke Anfänger am Piller Sattel

Familienprogramm - Dem Winter auf der Spur

Am Donnerstag gehen wir auf Entdeckungsreise durch den winterlichen Wald und wandern mit einem Jäger und „Fährtenleser“ durch den Naturpark! Schnürt hier ein Fuchs, oder war der Hase auf der Flucht? Gemeinsam gehen wir den Tierspuren nach und erzählen am Lagerfeuer unser Erlebtes!

Hüttenwanderung zur Gogles Alm

Am Freitag machen wir uns auf den Weg zur Gogles Alm! Die Erlebniswanderung über die Waldgrenze, der atemberaubende Weitblick bei der Almhütte und der herrlich duftende Kaiserschmarren von Hüttenwirt Leo sind ein wahrer Genuss! Nach der Einkehr geht es auf der Rodel wieder ins Tal!

Winterprogramm Infobox

Genauere Informationen zum Winterprogramm und Anmeldung: www.kaunergrat.at, Tel.: 05449 6304 und naturpark@kaunergrat.at. Das Winterprogramm liegt bei allen Ortsstellen der Tourismusverbände Pitztal, Oberland-Kaunertal und TirolWest und in den Gemeindeämtern der Naturparkgemeinden auf. Vereinsmitglieder können kostenlos an den Führungen teilnehmen!



Die Arzler Sängerrunde spielt auf

*Bericht: Naturpark Kaunergrat
alle Fotorechte Naturpark Kaunergrat
Fotos Chris Walch*

13. Naturpark-Adventmarkt am Gachen Blick

Gemeinsam mit Vereinen und Ausstellern aus den Naturparkgemeinden organisiert der Naturpark Kaunergrat wieder zwei Adventmärkte am Gachen Blick!

Der Naturpark Adventmarkt ist bekannt für sein breites Angebot an handgefertigten Kunstwerken, Basteleien und seinen regionalen Bauernprodukten. Köstliche, kulinarische Leckereien wie „Zochna Kiachla“, gebratenen Kastanien, Raclettebrot sowie heiße und wohlschmeckende Getränke sorgen auch heuer wieder für das leibliche Wohl!

Der Adventmarkt findet am **15. und 22. Dezember** statt und öffnet seine Tore jeweils um **12.00 Uhr**.

Kinder aufgepasst! Die Adventwerkstatt öffnet an beiden Terminen ab 13.30 Uhr - nicht versäumen sollten die Kinder die abendliche Wanderung in den hoffentlich verschneiten Wald, wo ganz nach Naturparktradition eine spannende Weihnachtsgeschichte erzählt wird.

Bericht: Naturpark Kaunergrat

Mit Gospels & Spirituals startet der Pitztalchor in den Herbst

Nach einer wohlverdienten Sommerpause startet der Pitztalchor Anfang September wieder voller Sangesfreude und Elan in das neue Sängerjahr.

Unter der Leitung von Chorleiter Jan Golubkow wird jeden Montag um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Wenns geprobt. Als professionell ausgebildeter Chorleiter und Solist versteht er es sehr gut, die Chormitglieder musikalisch zu fordern, mit viel Taktgefühl und Humor zu führen und für unterschiedliche Musikrichtungen zu begeistern.

So hat sich die Chorgemeinschaft nach der erfolgreichen Aufführung der „Missa in G“ von Franz Schubert im Frühjahr 2019 nun für ein Konzertprogramm rund um Gospels & Spirituals entschieden. Die Probenarbeit dafür ist in vollem Gange und alle die gerne in das Chorsingen hineinschnuppern wollen, gerne Gospels & Spirituals singen, oder als Gastsänger und Projektsänger an diesem Projekt mitwirken wollen, sind herzlich willkommen. Einfach montags in die Probe kommen und mitsingen! Das Konzert wird am Samstag, 30. November um 20 Uhr in der Gruabe Arena in Arzl zu hören sein.



Text: Johanna Heumader-Schweigl; Bildquelle: Manfred Wurzer (im Auftrag des Pitztalchor)

PITZTAL Neues vom Tourismusverband – September 2019

DAS DACH TIROLS

Neuer Projektfokus: **Steinbockzentrum und Kooperation Landesjagd im Pitztal**

Die Gemeinde St. Leonhard steckt aktuell in der Fertigstellung des neuen Tiroler Steinbockzentrums. Das Projekt umfasst ein dreistöckiges Hauptgebäude mit Ausstellungsräumen, eine eigene Gastronomie, Aussichtsterrassen, eine Besucherinfo mit Shop, einen Steinbocksteig, sowie ein Murmeltier- und Steinbockgehege. Auch soll der Schrofenhof, als ältester Hof in der Gemeinde, in diesem Zuge revitalisiert und als Freilandklassenzimmer genutzt werden. Seit 70 Jahren gibt es außerdem die Landesjagd im Pitztal und wurde heuer wieder um 10 Jahre verlängert. Das Interesse diese im Tal langfristig zu halten ist groß. Mit dem neuen Steinbockzentrum als zentraler Ausgangspunkt soll die Zusammenarbeit zwischen Tourismus und Jagd nun intensiviert werden. Geplant sind neue jagdaffine Tourismus- und Freizeitaktivitäten unter der Marke Pitztal, wie bspw. Wildtierfütterungen und Wildtierfotografie-Kurse. Auch eine eigene Wildfleisch-Marke soll es geben – verarbeitet und veredelt im Pitztal. Im Fokus stehen Regionalität und Qualität. Mit dem geplanten Folgeprojekt Werkstatt Natur soll die Jagd-Tourismus-Kooperation auch ein Dach über den Kopf bekommen und als zusätzliche Einrichtung neben dem Steinbockzentrum Natur und Jagd den Gästen näherbringen.



Steinbockzentrum

Das neue Steinbockzentrum als neues Ausflugsziel mit dem Themenfokus Natur und Kultur im Pitztal. Infos zum genauen Eröffnungstag im Frühjahr 2020 folgen.

Kostenloser Langlauf- und Winterwanderbus



Von Ende Dezember bis Ende Februar fährt ab diesen Winter jeden Dienstag und Donnerstag ein kostenloser Langlauf- und Winterwanderbus von Jerzens/Liss über Wenns, Piller bis zum Naturparkhaus. Damit soll die Mobilität auch für Winterurlauber abseits der Skipisten gewährleistet werden.

PITZTAL
TOP 3
JAHRESKARTE
 FÜR PITZTALER

1 TICKET:
 PITZTALER
 GLETSCHER,
 RIFFLSEE UND
 HOCHZEIGER

TOP 3 Jahresticket für Pitztaler und Pitztalerinnen:

Gültig am Pitztaler Gletscher, Riffelsee und Hochzeiger für den Winter- und Sommerbetrieb der Bergbahnen, sowie im Pitz Park Wenns im Sommer 2020 **WICHTIGER HINWEIS FÜR DIE JAHRESKARTE TOP 3** Nur gültig für Einwohner mit Hauptwohnsitz im Pitztal (Meldebestätigung) | Die TOP 3 Jahreskarten werden auf KeyCards ausgegeben (€ 2.- Pfand) | Für den Bezug der Jahreskarten ist ohne Ausnahme ein Ausweis mit Lichtbild erforderlich.

JAHRGÄNGE FÜR ERMÄSSIGUNGEN KLEINKINDERTARIF: ab Jahrgang 2014 und jünger frei | **BAMBINIFREIKARTE:** Kinder ab Jahrgang 2010 und jünger bekommen eine Gratisjahreskarte wenn mindestens ein Elternteil eine TOP 3 Jahreskarte löst.



JAHRESKARTE TOP 3 - TARIFE

PITZTALER GLETSCHER - RIFFLSEE - HOCHZEIGER BERGBAHNEN

Die TOP 3 Jahreskarte ist vom 01.09.2019 bis 31.08.2020 gültig.	ERMÄSSIGTER TARIF bis 31.10.2019	NORMALPREIS ab 01.11.2019
ERWACHSENE 2000 und älter	300,00 EUR	330,00 EUR
JUGENDLICHE 2001 - 2003	200,00 EUR	220,00 EUR
KINDER 2004 - 2013	100,00 EUR	110,00 EUR



NÄHERE INFORMATIONEN BEI:



PITZTALER GLETSCHERBAHN, 6481 St. Leonhard im Pitztal, Mittelberg, Tel. +43 (0)5413-86288, pitztal@tirolgletscher.com, www.pitztaler-gletscher.at
HOCHZEIGER BERGBAHNEN, 6474 Jerzens, Liss 270, Tel. +43 (0)5414-87000, info@hochzeiger.com, www.hochzeiger.com
 Der Vorverkauf für die Hochzeiger Jahreskarten startet ab 04.11.2019.



PITZTAL
HOCHZEIGER
SKIOPENING

WW WINCENT WEISS

Wincent Weiss eröffnet Skisaison 2019/2020
 Einzigartiges Skiopening Konzert mit dem deutschen Shootingstar

am 7. Dezember 2019 im Pitztal.
 Ort: Hochzeiger, Jerzens Uhrzeit: ab 13.30 Uhr

Freuen Sie sich auch auf einen adventlichen Nachmittag mit **„Die Hoameligen“**
 Ort: Hochzeiger Skigebiet - Mittelstation, Jerzens Uhrzeit: 14.00 Uhr



Jubiläumsturnier Jagdbogenvereins

Am 17. August veranstalteten wir anlässlich unseres 30-jährigen Vereinsbestehens ein Jagdbogenturnier im Klausboden, unser mittlerweile 13tes Turnier. Mit unseren Turnieren haben wir am Ochsenboden 1993 begonnen, damals noch im April und mit unerwartetem Schneeinbruch. Dem Wetter zum Trotz, kamen doch über 100 Bogenschützen. Die nächsten Turniere verlegten wir in die Sommermonate und waren 1998, 2000 und 2002 am Klausboden, noch mit Zelten für die Verpflegung der Bogenschützen. Die nächsten 6 Turniere fanden im Piller/Katzenboden statt, wo wir einen sehr weitläufigen Parcours für die Turnierteilnehmer aufstellen konnten und über gute Infrastruktur verfügten.

Für das diesjährige Turnier wählten wir, wie bereits 2010, 2011 und 2012 den Moosanger, besser gesagt die Tischlerei Sailer als festen Ausgangspunkt. Alex, vielen Dank dafür.

Zum Jubiläumsturnier kamen etwas mehr als 100 Bogenschützen und freuten sich bei bestem Wetter über 30 herrliche Tierscheiben im Wald um den Klausboden herum. Die Schützen mit weiteren Anreisen aus Deutschland und Italien haben das Turnier vielfach mit einem Kurzurlaub verbunden und konnten die sonnigen Tage im Pitztal sicherlich genießen.



Diese Tierscheiben sind möglichst gut in die vorhandene Landschaft integriert und verlangen von den Bogenschützen vollste Konzentration. Einige wenige Scheiben sind als sogenannte Hunter-Scheiben zu schießen, bei denen allen Schützen nur einen Pfeil, anstelle von 3 möglichen Pfeilen, haben. Bevor der eigentliche Bewerb losgeht haben die Schützen die Möglichkeit, sich an der sogenannten Einschußscheibe aufzuwärmen.



Nach einer kurzen Ansprache über den weiteren Ablauf und vor allem den Sicherheitshinweisen geht es in Gruppen von 4-5 Schützen von Scheibe zu Scheibe entlang des vorher festgelegten Parcours.



So waren neben den traditionellen Bogenschützen mit Holzbögen auch Schützen mit Visierbögen am Start.



Jede Gruppe schreibt die erzielten Punkte pro Scheibe und Schützen auf dem Schusszettel auf, welcher am Ende des Turniers abgegeben und für die Auswertung verwendet wird. Für die unterschiedlichen Klassen und Bogenarten gibt es getrennte Wertungen. Die geschossenen Punkte werden an der Scheibe durch einzelne Ringe markiert.



Ein sogenannter Blattschuss ist das, was jeder Schütze erreichen möchte.

Bei circa der Hälfte gibt es die Möglichkeit, sich an der Labestation wieder zu stärken. Dabei hatten die Schützen die Möglichkeit, den anderen beim Schuss in die Black-Box über die Schultern zu schauen.



Nach etwa 5 Stunden kamen die ersten Schützen wieder zurück zur Hauptstation und gaben ihre unterzeichneten Schusszettel wieder ab. Nachdem alle Schützen zurück waren und die Auswertung abgeschlossen werden konnte, stand als letztes noch die Siegerehrung auf dem Programm. Unsere „Kleinen“ wurde dabei mit einer Medaille geehrt und vom JBV-Wenns haben wir einen ersten, einen zweiten und einen dritten Platz erreicht.



Die Sieger der allgemeinen Klassen wurden mit einem Sack Erdäpfel belohnt. Dies hat bei der Siegerehrung für viele überglückliche Gesichter gesorgt. Noch am Tag des Turniers kam von den Bogenschützen sehr viel Lob für die Organisation und den Parcours. Dieses Lob möchte ich an ALLE weitergeben, die beim Turnier mitgeholfen haben. Insbesondere unserem Hrn. Bürgermeister Walter Schöpf und dem Vizebürgermeister Alex Sailer, ohne die das Turnier erst gar nicht hätte stattfinden können.

Wenn viele Hände zusammenhelfen, ist es auch für einen kleineren Verein möglich, große und aufwändige Veranstaltungen durchzuführen.

Wir wurden auch oft gefragt, ob die Pause bis zum nächsten Turnier wieder 6 Jahre sein wird. Geantwortet haben wir mit einem „Hoffma it, aber schau ma mal.“

Als nächstes steht bei uns ein kleines Nikolausschießen auf dem Plan. Falls der Ein oder Andere Interesse hat, einfach am Bichl oder auf www.jbv-wenns.com vorbeischaun.

Und wer auf Nummer sicher gehen will, kann sich gern vorab bei mir, Klaus Gundolf (klaus@gundolf.biz) oder meiner Stellvertreterin, Bettina Fröhlich (bettinafroehlich1@gmail.com) melden.

Getreu unserem Motto „Alle ins Blatt“ wünscht der JBV Wenns Allen einen schönen Herbst.

Bericht: Klaus Gundolf, Fotos: Jagdbogenverein

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich



HARTWIG GSTREIN

6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in

3. Wenner Sommernachtsfest mit Besucherrekord

Am Samstag, dem 17.08.2019, fand das 3. Wenner Sommernachtsfest im Unterdorf statt. Petrus war auch heuer wieder auf der Seite der Wenner Vereine und so konnte das Fest um 20.15 Uhr bei sommerlichen Temperaturen mit dem Einmarsch der Musikkapelle Wennis beginnen.



Im Anschluss an ein gelungenes Kurzkonzert der Musikkapelle sorgte die Band „Bergalarm“ für hervorragende Stimmung.

Beim Sommernachtsfest kamen aber nicht nur Musikbegeisterte auf ihre Kosten, auch für das leibliche Wohl war mit Ham-

burgern, Hot Dog`s und Bratwürsten bestens gesorgt. Weiters wurden den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern neben edlen Tropfen in der Weinlaube und kühlem Bier in den Schirmbars auch exotische Cocktails im kurzerhand trocken gelegten Platzbrunnen gemixt. In der Bunkerbar wurde bei Partystimmung bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert.



Die elf teilnehmenden Wenner Vereine bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das zahlreiche Erscheinen. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Als für das Vereinswesen zuständiger Gemeinderat darf ich mich bei allen Beteiligten für den großen Einsatz und den reibungslosen Ablauf sowie bei den Anrainern für ihr Verständnis recht herzlich bedanken. Das Wenner Sommernachtsfest zeigt, wie gut die Zusammenarbeit der Wenner Vereine untereinander funktioniert.

Bericht und Fotos: GR Patrick Holzknicht



Folgende elf Vereine nahmen am Wenner Sommernachtsfest teil:

RSC Prinzenteam, Altherren Wennis, Pitztaler Erlebnismarkt, Jungbauern Wennis, Wenner Vespa Brenner, Sportverein Wennis, Schützenkompanie Wennis, Freiwillige Feuerwehr, Musikkapelle Wennis, Desperados Linedance Wennis, Alpenverein Wennis



Aktuelles von den Altherren Wennis



Nach einer kurzen Sommerpause starteten auch wir, die Altherren Wennis, am Mittwoch, den 14. August, in eine neue Fußballsaison.

Anfang September rollte der Ball bei uns wieder. Dieses Mal waren wir bei unseren Fußballfreunden aus Falterschein (Zammerberg) eingeladen. Nach einem spannenden und sehr fairen Spiel konnten wir als Gewinner vom Platz gehen.

Nach einer eiskalten „Freiluftdusche“ luden uns die Zammerberger noch zu einer guten Marend ein.

Am Programm stand gleich die Teilnahme am 2. Paznauner Sommerkicker Turnier in See. Am Ende des Turniers (2x Unentschieden, 1x Sieg) konnten wir uns über den S. Platz freuen.

Bereits einige Tage später - nämlich am Samstag, den 17. August - waren wir beim Wenner Sommernachtsfest im Einsatz. Wie schon im letzten Jahr meinte es der Wettergott gut mit uns und wir konnten einen feinen Sommerabend genießen. Die Musikgruppe Bergalarm sorgte für tolle Stimmung, während wir die Besucher mit Bier versorgten und bis in die Morgenstunden feierten.



Bericht und Fotos: Altherren Wennis



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wennis
Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at



Sommertrophy

Am 14. Juli 2019 fand heuer die erste Sommertrophy des Sportverein Wenns statt. Es hat uns sehr gefreut einige von euch am Start bzw. Ziel anzutreffen. Wir haben gehofft, dass die Veranstaltung bei euch guten Anklang findet.

Um 09.30 Uhr fiel der Startschuss für die Sportler. Die Walker konnten sich mit einer Runde am Klausboden austoben. Die Biker fuhren gemeinsam zum Start am Fischteich, dabei konnte der Streckenverlauf besichtigt werden. Am Fischteich wurde dann das Rennen gestartet.



Eiter Franz (Walker), Haidenbauer Thomas (Biker) mit Obfrau
Nachdem alle die Strecke mit der Zwischenstation Dart bewältigten, konnte sich jeder beim Grillen wieder für den letzten Überraschungsbewerb stärken. Anschließend fand die Siegerehrung zu den Bewerben statt. Unsere Grillmeister versorgten uns alle mit Fleisch und Bratwürsten, es gab auch Salate und genügend zum Trinken. Fotos zur Veranstaltung könnt ihr auf der Homepage sv-wenns.at ansehen.

Heuer konnten sich folgende Teilnehmer bei der Sommertrophy durchsetzen:

Walker

1. Platz Franz Eiter
2. Platz Manfred Stoll
3. Platz Tobias Eckhart

Walkerinnen

1. Platz Kerstin Raich
2. Platz Katharina Eckhart & Simone Raich

Biker

1. Platz Thomas Haidenbauer
2. Platz Roland Jeitner
3. Platz Peter Bair

E-Bike

1. Platz Kathrin Wille
2. Platz Reinhold Wultschnig
3. Platz Karin Stoll & Sabine Haidenbauer

Hirschbergkombi

Wie bereits schon die Jahre zuvor wurden noch die Sieger der Hirschbergkombi geehrt. Die Ergebnisse aus folgenden Bewerben wurden für die Hirschbergkombi herangezogen: Skirennen, Rodelrennen, Sommertrophy Biken oder Walken, Dart und der Überraschungsbewerb. Dabei wurde ein Streichresultat berücksichtigt.



Eckhart Tobias (HK) und Wille Kathrin (E-Bike) mit Obfrau

Herren:

1. Platz Tobias Eckhart
2. Platz Lukas Schiechtl
3. Platz Christian Schlatter

Damen:

1. Platz Kathrin Wille
2. Platz Kerstin Raich & Karin Stoll

SPORTSKANONE

Die Sportskanone ist für Kinder und um dies zu werden musste man heuer folgende Bewerbe bestreiten: Rodelrennen, Skirennen, Kinderlauf im PitzPark sowie der Überraschungsbewerb bei der Sommertrophy. Aus den angeführten Bewerben wurden die Punkte ermittelt und somit standen folgende Sieger fest:

Jungs

1. Platz David Wohlfarter 155 Punkte
2. Platz Rene Scheiber 147 Punkte
3. Platz Hannes Bacher 110 Punkte

Mädels

1. Platz Annalena Wille 160 Punkte
2. Platz Elisa Plattner 150 Punkte
3. Platz Jasmin Scheiber 145 Punkte



Wanderung mit den Kindern

Schon traditionell macht der SV Wenns mit den Kindern zum Saisonsabschluss einen Überraschungstag. Dieses Jahr traf man sich, am Samstag, den 27.07 um 13.00 Uhr in Larchach und wanderte über die „Gstuan“ Kapelle, weiter Richtung Piller wo wir bald eine Pause zum Jaunsen einlegen mussten. Gestärkt und voller Elan ging es dann weiter bis zum Fischteich Hairer. Dort durfte dann ein wenig gehüpft, geschaukelt usw. werden, bis wir dann schon etwas erschöpft weiter gingen bis zum Klausboden. Hier machten wir ein Lagerfeuer, grillten Stockbrote und Würstchen, spielten und ließen den Nachmittag ausklingen und wer wollte, konnte sogar sein Zelt aufschlagen und die Nacht am Klausboden verbringen. Am nächsten „frühen“ Morgen wurden wir noch mit einem Frühstück überrascht.



Bericht: Katharina Eckhart Ausschuss SV Wenns

Danke an alle, die diesen Tag für unsere Kinder, wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

GERALD's
Fingerspitzengefühl

Ihre Füße
in Meisterhand.

NEU

Wenns - Landeck
Mobil im gesamten Pitztal
0676 35 37 984

Abschlusstour Mountainbike Kinder

Die Abschlusstour mit den Kindern führte uns heuer am 24. August 2019 nach Nauders, welche als Belohnung für die Teilnahme an den Radtreffs gedacht war. Die einzige Voraussetzung für die Kinder war die Teilnahme an mindestens fünf Radtreffs, dies machte heuer genau die Hälfte der Radtreffs aus. Da wir diesen Sommer leider nur 6 Kinder hatten, die 5x oder öfters am Radtreff teilgenommen haben, hatten wir uns eine neue Route in Nauders überlegt.

Pünktlich um 08.30 Uhr haben wir unsere Autos mit den Rädern beladen und sind Richtung Nauders gestartet.

In Nauders angekommen starteten wir mal gemütlich und legten die ersten Höhenmeter bequem mit der Seilbahn zurück. Von der Bergstation Bergkastel aus sind wir teilweise über Trails und Schotterwegen zum Speicherteich gefahren.

Anschließend begann der Plamort Trail, welcher über die Hochmoor Ebene führt. Dabei sind wir an den berühmten Panzersperren vorbei gekommen, wel-

che auch die Grenze zwischen Österreich und Italien bildet. Ein Abstecher zu den Bunkeranlagen, die aus dem zweiten Weltkrieg stammen, durfte dabei auch nicht fehlen.

Dem Plamort Trail entlang sind wir zu einem sehr imposanten Aussichtspunkt gekommen, wo wir einen wunderschönen Blick auf den Reschensee hatten. Nachdem wir den Forstweg nach Reschen hinter uns gebracht haben, führte unsere Tour noch rund um den Reschensee.

Als Belohnung für die Anstrengungen sind wir diesmal in einer Pizzeria eingekehrt und haben uns dort für die letzten Kilometer nach Nauders nochmal gestärkt. Zum Abschluss in Nauders sind die Kinder noch ein paar Runden beim Pumptrack gefahren bevor es mit den Bikes zur Waschstraße ging.

Irgendwie haben die Kinderfahrräder jede Wasserlacke gefunden, die wir auf der Tour gesehen haben :-).

Fotos: SV Wenns, Bericht: Daniela Lechthaler



lochner 
bauprojektmanagement

www.baucontrol.at



Sensationeller Start der Kampfmannschaft

Zur neuen Saison 2019/2020 kamen insgesamt fünf Spieler aus der 1B-Mannschaft, sowie Simon Lentsch und Dominik Thurner vom SC Imst in die „Erste“. Neo-Trainer Florian Schlatter musste in der Vorbereitung die Mannschaft vor allem neu formieren und zu einer Einheit schweißen. Hierfür wurde viel Zeit investiert - unter anderem wurde ein toller Wochenendausflug ins Lechtal organisiert. Neuer Trainer, neues System, welches am Anfang in Test- und Cupspielen nicht nach Maß lief. Aber unsere Kampfmannschaft erspielte sich in den ersten sechs Meisterschaftsrunden sensationelle sechs Siege. Dies wurde speziell durch viel Leidenschaft und Einsatz erreicht. Spielerisch hat man sicherlich noch Luft nach oben, aber bei diesem Erfolgslauf gibt es momentan nicht viel zu lamentieren.

Auch die restlichen Mannschaften unserer Spielgemeinschaft sind bereits mitten im Spielbetrieb und sammeln jede Menge Erfahrung und beachtliche Ergebnisse. Alle Spieler, von groß bis klein, sind mit absolutem Eifer dabei, welcher vor allem den Eltern sichtlichen Stolz ins Gesicht zaubert.

Die SPG wünscht allen Spielern, Funktionären und Fans weiterhin reibungslose, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Spiele.

Wir suchen DICH!

Die SPG sucht noch dringend Spieler/Innen der Jahrgänge 2003-2007 für unsere beiden Mannschaften U14 und U16, um einen guten Spielbetrieb 2019/2020 dieser Mannschaften aufrecht erhalten zu können. Dabei spielt es keine Rolle, ob bereits Erfahrung im Vereinsfußball vorhanden ist oder nicht.

Bei Interesse, bitte einfach an unseren Nachwuchsleiter Herrn Stoll Simon wenden. Tel.nr. 0650/6687687

Wir freuen uns auf DICH!

Weitere News entnehmen Sie bitte unter www.spg-pitztal.at oder wie immer auch auf Facebook.

Gaugg Andreas, Schriftführer Stv.

Pfetschafest 2019

Wann? 16.11.2019 um 20.30 Uhr

Wo? im Mehrzwecksaal Wenns

Die Musikgruppe Läts Fetz sorgt für gute Stimmung.

Das RSC Prinzenteam freut sich auf viele Teilnehmer!



Schützenkompanie Wenns

Im Juli 2019 durften wir unserem Ehrenfähnrich Leutnant **Horntrich Karl** zum **85. Geburtstag** gratulieren und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals viele Jahre der Gesundheit im Kreise seiner Familie. Erfreulich für Karl ist sicherlich, dass mittlerweile schon die Enkelkinder dem Vorbild des Großvaters nacheifern und als Jungschützen aktiv sind.



Ehrungen 2019

Im heurigen Jahr wurden folgende Mitglieder für ihre Verdienste um das Schützenwesen bzw. für die Jahre ihrer Mitgliedschaft geehrt.

- **25 Jahre Mitgliedschaft**
Gundolf Manfred, Raich Albert
- **15 Jahre Mitgliedschaft**
Wille Florian
- **Verdienstmedaille in Silber**
Wöber Markus
- **Verdienstmedaille in Bronze**
Sturm Otto

Ganz besonders freut uns, dass Ehrentalmajor **Gundolf Ludwig** anlässlich des Schützenbataillonsfestes in Zaunhof für **65 Jahre ununterbrochene Mitgliedschaft** bei den Schützen geehrt wurde.

Ludwig ist stets seinen Idealen treu geblieben und rückt bei allen offiziellen Anlässen des Bataillons aus. Neben verschiedenen Funktionen bei den Wenner Schützen war er nämlich über lange Zeit zusätzlich noch oberster Schütze des Tales (Talmajor), wofür er nach Ende dieser Tätigkeit mit dem Rang des Ehrentalmajors ausgezeichnet wurde.

Wir wünschen dem rüstigen Jubilar ebenfalls noch viele Jahre der Gesundheit im Kreise der Familie und hoffen, dass er den Schützen noch lange als Aktiver erhalten bleibt.



Fotos: Schützenkompanie Wenns, Bericht: Hannes Neuner

Nachruf

Am 08. Juli 2019 verstarb Josef Dietrich. Josef war über 40 Jahre Teil der Kompanie und war für seine aufrichtige, besonnene und ruhige Art bei uns Kameraden sehr geschätzt. Immer, wenn es bei Festen tatkräftige Hände zum Helfen brauchte, war Josef aus eigenem Antrieb verlässlich zur Stelle und hat seinen Teil zum Gelingen beigetragen.

Aufgrund seiner heimtückischen Krankheit musste er leider zu früh Abschied nehmen. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen und Freunden.

Danke Josef



Damengymnastikverein Wenns

Nach der Sommerpause startet der Turnverein **am Montag, 16.09.2019** wieder in die neue Turnsaison. Jeden Montag gibt es von 20 Uhr bis 21 Uhr im Turnsaal der Volksschule Wenns ein abwechslungsreiches Programm mit Bodyforming, Rückengymnastik, Step Aerobic und Zirkeltraining.



Step Aerobic



Bodyforming



Am Donnerstag werden zwischendurch auch andere Aktivitäten wie walken, kegeln, rodeln, usw. angeboten. Der Turnverein freut sich immer wieder über neue Mitglieder. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Es darf auch unverbindlich geschnuppert werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 35,00. Bericht: Sarah Stoll

Fotos: Damengymnastikverein

Info: Obfrau Simone Raich, 0650/777 15 16, E-Mail: raichsimone@gmail.com

Allerheiligencafe

Der Turnverein Wenns lädt auch heuer wieder zu Allerheiligen nach dem Gräberbesuch zu Kaffee und Kuchen im Mehrzwecksaal Wenns ein!

Der Erlös kommt einem guten Zweck zugute.



Teilnahme am 1. Landesfeuerwehryugendleistungswettbewerb der Alpenregionen in Telfs

Am Samstag, den 29. Juni 2019 konnte unsere starke Jugendgruppe beim 1. Landesfeuerwehryugendleistungswettbewerb der Alpenregionen in Telfs teilnehmen. Erstmals nahmen daran zahlreiche Jugendgruppen aus Südtirol, Trentino, Tirol und Bayern an einem gemeinsamen Wettbewerb teil. Unsere Burschen & Mädels konnten bereits am Tag davor dorthin anreisen um am Zeltlager beizuwohnen.

Tausende Jugendliche, Burschen wie Mädchen lebten die Leidenschaft Feuerwehr mit Spiel & Spaß. Alle traten als ein kameradschaftliches Team auf und konnten die Sommerstunden in der freien Natur mit vielen Spielen etc. genießen.

Am Samstag hieß es für unsere fleißigen Jugendmitgliedern - Antreten zum Bewerb und Abrufen der Leistungen die in den vergangenen Monaten intensiv geprobt wurden.

Dabei konnten beide Gruppen gewaltige Leistungen erbringen und sich somit im oberen Mittelfeld platzieren, **Gruppe 1** mit der Zeit von **ca. 1:20** und nur **10 Fehlerpunkte**, **Gruppe 2** mit einer Zeit von **ca. 1:15 fehlerfrei!** Über ein wirklich einzigartiges Erlebnis konnten unsere Jungen über den perfekt organisierten Wettbewerb berichten - Tausende Jugendlich für die Leidenschaft & Kameradschaft der Feuerwehr!

Am Abend konnten sich alle bei der Schlussveranstaltung die Abzeichen in Bronze abholen und stolz die Heimreise antreten um am Sonntag an der Kirchtagsprozession teilzunehmen.

An dieser Stelle herzliche Gratulation an unsere Burschen & Mädels für die hervorragenden erbrachten Leistungen - Wir sind stolz auf euch, Weiter so!

Ebenfalls ein großes Dankeschön an unsere 2 Jugendbetreuer HLM Andreas Bregenzer & LM Fabian Eiter sowie an alle Begleiter und weitere Betreuer beim Zeltlager!



**FEUERWEHR
JUGEND**
ÖSTERREICH
Sei dabei!



Heftiger Sturm im Juni führte zu mehreren Unwettereinsätzen

Am Dienstagabend den 11. Juni 2019 war die Gemeinde Wenns von starken Windböen betroffen, was zu einem Dauereinsatz der Feuerwehr Wenns führte. Auf der L16 Pitztalstraße zwischen Wenz und Jerzens kam es zu einem größeren Steinschlag sowie mehrere umgestürzte Bäume blockierten die Straße. Ein Baum drohte zudem auf die Landesstraße zu stürzen, dieser musste in einem sehr steilen Gelände gesichert und mittels Seilwinde der FF Wenz entfernt werden. Die L16 Pitztalstraße musste zwei Stunden komplett gesperrt werden.

Weiters wurde bei einem Wirtschaftsgebäude im Ortsteil Bichl eine Dachfläche abgedeckt, die FF Wenz sicherte mit Unterstützung der Drehleiter Imst das Dach. Bei strömendem Regen konnte die Dachfläche mit Planen wieder abgedichtet werden.

Nach rund 5 Stunden Dauereinsatz waren die Un-

wettereinsätze für die FF Wenz beendet, durch den raschen und effektiven Einsatz aller Beteiligten Einsatzorganisationen konnte Schlimmeres verhindert und Geschehenes rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Im Einsatz:

FF Wenz mit 4 Fahrzeugen und 50 Mann Unsterstützt von den Nachbarfeuerwehren und der Drehleiter Imst, KDOFA Imst mit 5 Mann Polizei Wenz mit 2 Mann Einsatzleiter Kdt. HBI Lukas Scheiber



(siehe auch Bild unten rechts)

Hochwasserführende "Pitze"

Um den 10. Juni 2019 hielten zahlreiche Kontrollen rund um die Pitze zwischen Wenz/Jerzens an. Der hohe Schmelzwasserpegel und die Unwetter ließen den Pegelstand weiterhin sporadisch ansteigen.

Die Pitze führte an Spitzenzeiten mehr als 100 m³ Wasser pro Sekunde mit einem Wasserstand mit mehr als 2,10 m am Pegelmessstand zwischen Jerzens und Wenz.



4 Gruppen beim Talwettbewerb in Wald

Am Samstag, den 31. August nahmen 4 Gruppen unserer Feuerwehr beim Talbewerb in Wald teil. Die Freiwillige Feuerwehr Wald organisierte das Festwochenende samt Wettbewerb und Einweihung ihres neuen LFBWA. Beim Wettbewerbstag konnten alle Gruppen ihr Bestes geben, obwohl das gute Wetter durch einige Gewitter und Wetterkapriolen unterbrochen wurde. Unsere Gruppen aus Wennis erreichten dabei den 3. Platz (Wennis 3), 4. Platz (Wennis 1) und den 6. Platz (Wennis 4) ohne Alterspunkte. In der Klasse mit Alterspunkte erzielte Wennis 2 den 7. Platz. Sieger in der Klasse ohne Alterspunkte wurde die Gruppe der Kommandanten Stv. des Abschnittes Pitztal.

Dieser Wettbewerb stand für uns ganz im Zeichen von unserem Kameraden **HLM Walter Hammerle**, für welchen dies die letzte offizielle Teilnahme am Wettbewerbsgeschehen war, da er heuer **65 Jahre** jung wird und somit lt. LFG in die Reserve rückt! Walter wir möchten dir für deine treue Teilnahme an zahlreichen Bewerbungen danken und hoffen dich weiterhin dabei zu haben! Speziell zu diesem Anlass ließ sich Walters Bewerbungsgruppe Wennis 1 unter der Leitung von HFM Michael Röck eigens designte T-Shirts anfertigen, welche durch Pitztal Bau gesponsert wurden. Ebenso konnte Walter ein mit Holzgravur (PI-Design) personalisierter Holzgeschenkskorb (Bregge Möbel) überreicht werden.

Herzliches Dankeschön Sascha Eiter für das finanzielle Sponsoring, sowie Mario Gundolf und Andreas Bregenzer für das materielle Sponsoring! Wir gratulieren all unseren Wettbewerbsgruppen für ihre hervorragend erbrachten Leistungen!



Berichte: Kommandant HBI Lukas Scheiber
Schriftführer HV Patrick Pfefferle
Fotos: FF-Wennis/ÖA-Team



Laufende Informationen auf unseren Internetauftritten in [www.](#), [facebook](#), [Instagram](#) oder [Youtube](#)! Ihre Feuerwehr Wennis

„Wenner Vespa Brenner, ritornano á bella Italia!“

Wie bereits in den vergangenen letzten drei Jahren fieberten heuer noch mehr Mitglieder des Wenner Vespaclubs dem diesjährigen Gardaseeausflug entgegen. Am 7. August 2019 war es nun soweit und so fuhren wir in der Früh gemeinsam über den Piller zum Reschenpass und bei regnerischen Verhältnissen durch das Vintschgau und erreichten dann ein wenig durchnässt Meran. Dort angekommen, konnten wir die Regenausrüstung wieder verpacken und es ging von da an nur mehr mit viel Sonnenschein über die nette Weinstraße von Lana, über Kaltern und Tramin nach Trient und dann weiter zu unserem heurigen Zielort „Garda“ an der östlichen Seite des Gardasees. Neben Pizza und Vino hat es uns heuer besonders der große Pool bei unserer Hotelanlage angetan, dort verbrachten wir schöne, gesellige und gemütliche Stunden. Doch was wäre eine Reise zum Gardasee ohne Ausritt mit unserem Lieblingsgefährt?

Deshalb unternahmen wir auch heuer eine Vespaausfahrt von unserem Ausgangspunkt Garda über die romantischen Ortschaften Bardolino, Lazise und Peschiera del Garda bis hin nach Sirmione auf einer Halbinsel im Süden des Gardasees. Neben einer Besichtigung der historischen Altstadt mit seinen schönen engen Gassen und Plätzen konnten wir uns an unzähligen Eisdielen erfreuen und das köstliche Gelati in Mengen genießen.



Aber jeder Ausflug geht einmal zu Ende und so sind wir nach vier Tagen wohlbehalten in unserer Heimat, dem Pitztal, angekommen.



Der Obmann „Wolfi von der Mark“



Mildhybrid – Technik von Subaru begeistert...

...dabei geht es um den sogenannten e-Boxer. Im Kern handelt es sich dabei um eine kombinierte Antriebseinheit aus einem Benzinaggregat, einem kleinen Elektromotor und einer stufenlosen Automatik, die bei Subaru die Bezeichnung „Lineartronic“ trägt. Die Energie für den E-Motor stellt ein Lithium-Ionen-Akku bereit. Mit ihm soll sogar eine rein elektrische Fahrt von bis zu 1,6 Kilometern möglich sein.

Die ersten Ausführungen, die in den Genuss dieser neuen Antriebskonfiguration kommen, sind die beiden SUVs XV und Forester. Diese besagten e-Boxer Modelle durften wir in der letzten Juliwoche in Wennis vorstellen. Der Subaru Forester sowie der Subaru XV standen für unsere Kunden im Rahmen der Präsentation für eine Probefahrt vom 23. – 27. Juli zur Verfügung. Das Angebot wurde von unseren Kunden mit großem Interesse angenommen.

Ein besonderes Highlight stellte der Besuch von **Herrn Bernhard Moser, Servicemanager von Subaru Österreich**, dar. Er erklärte allen Besuchern in einer kurzen Ausführung die technischen Details der Hybridmodelle und wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei ihm bedanken. Des Weiteren möchten wir uns bei allen Besuchern und Kunden für Ihr Interesse und die netten Gespräche bedanken. Wir sind froh, dass diese Modelle so großes Aufsehen erwecken und werden uns weiterhin bemühen, Sie auf dem neuesten Stand zu halten. Für uns vereint die Marke Subaru alles, was wichtig ist, wenn man im „Herzen der Berge“ lebt und somit sind wir die Profis, wenn es ums Thema Allrad geht.



KFZ MIKEO ... die Werkstatt mit SPEED
 Michael Weber · Tel.: 05414/86338 · [www.kfz-mike.at](#)
 SERVICE | §57a-ÜBERPRÜFUNGEN | REPARATUREN
 NEU- und GEBRAUCHTWAGEN | KARROSSERIE-INSTANDSETZUNGEN

Unsere Aktivitäten im Sommer 2019



Wir erlauben uns, in diesem Bericht auf die abgelaufene ereignisreiche Sommersaison zurückzublicken.

Bereits Mitte Juni starteten wir unsere Sommerkonzertreihe mit einem gut besuchten Platzkonzert. Das anschließende Kirchtagsfest wurde von der Gemeinde dazu genutzt, verdiente Gemeindeglieder zu ehren. Ein diesbezüglicher ausführlicher Bericht war bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung enthalten. Neben der Umrahmung der Prozession waren wir auch heuer wieder mit der Abhaltung des Kirchtagsfestes betraut. Die musikalische Gestaltung oblag unserer vereinsinternen Gruppe „Wenner Tanzmusi“, die den Frühschoppen stimmungsvoll umrahmte.



An den folgenden Wochenenden nahm die MK WENNS zuerst am Tarrenzer Gassenfest, dann am Bezirksmusikfest in Nassereith und zuletzt am Pitztaler Blasmusiktag in Arzl teil.



Damit auch unsere Einheimischen und Gäste im Ort in den Genuss unseres diesjährigen Konzertprogrammes kamen, spielten wir mehrere Platzkonzerte beim Musikpavillon. Ende Juli kam die Musikkapelle Nassereith ihrer Verpflichtung eines Gegenbesuches nach und konzertierte im Rahmen eines gut besuchten Platzkonzertes in WENNS.



Ebenso folgten die „Original Fenntaler Musikanten“ aus den Niederlanden unserer Einladung und beendeten die Sommersaison mit einem tollen Konzert im Mehrzwecksaal. Chris Kok, schon seit über 40 Jahren treuer Gast unserer Heimatgemeinde, unterhielt mit seinen Musikantinnen und Musikanten das anwesende Publikum.



Im Rahmen des „Kulturabends“ hatten die anwesenden Zuhörer die Möglichkeit, sich ein Stück aus unserem Repertoire zu wünschen. Nebenbei erfuhr man viel Interessantes über die Entstehung und die Geschichte unserer Kapelle.

Dass wir auch bei unserem Nachwuchs bestens aufgestellt sind, zeigte sich bei der Überreichung der Leistungsabzeichen. Heuer durften folgende Mitglieder ihre Ehrungen entgegennehmen:

Pixner Barbara (Trompete), **Sturm Dennis** (Trompete) und **Weber Marina** (Klarinette) erhielten das Juniorabzeichen, **Weber Fabian** (Trompete) und **Raich Jana** (Klarinette) das Leistungsabzeichen in Silber, sowie **Deutschmann Mario** (Trompete) und **Girstmair Tobias** (Posaune) das Leistungsabzeichen in Gold.

Bereits beim Bezirksmusikfest wurden **Andreas Röck** für 40-jährige und **Michael Eiter** für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Kapellmeister Martin Scheiring und Obmann Günther Moser mit den Geehrten.
Herzliche Gratulation!



Ein Höhepunkt dieses Sommers war sicher der Ausflug nach Sterzing. Wir folgten der Einladung der dortigen Bürgerkapelle und umrahmten das traditionelle Stadtfest. Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch im Sommer 2020.

Bericht: Christian Perkhofer, Fotos: Musikkapelle WENNS



Neu!!! Ab Oktober mit Verstärkung!!!

**Physiotherapie
Gemeinschaftspraxis - Medi Fit Studio**

Unterdorf 7, 6473 WENNS
(alle Kassen)

Sabine Larcher
+43 664 5009138

- Craniosacrale Osteopathie
- Viscerale Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Myofasciale Schmerzpunkthandlung
- Kiefergelenkstherapie (CMD)



Simone Schlatter
+43 664 1556226

- Mobilisierende Physiotherapie (Heilgymnastik)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesiologisches Taping
- Trainingstherapie

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

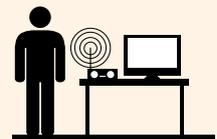


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!

